



ALLGEMEINER SCHACHKLUB SALZBURG

MIT SITZ IM STERNBRÄU, GRIESGASSE 23, 5020 SALZBURG
ZVR-Zahl: 145 538 835 – Homepage <http://schachklub.ws>
Bankverbindung: Raika Lehen, BLZ 35600, Kto.Nr. 6100903

ASK INFO 6/2012

4. Dezember 2012

INHALT	SEITE
Aktuelles	2
Neues Klublokal Gasthof Ganshof	3
Einladung zur Weihnachtsfeier	4
Ausschreibung Festtagsblitzserie	5
Ausschreibung ASK Klubmeisterschaft 2013	9
Ausschreibung ASK Blitzcup 2013	10
Ausschreibungen ASK Schnellschachmeisterschaft 2013	11
Wintercup 2012	12
Blitzcup 2012	17
2. Bundesliga West	19
Landesliga A	24
Landesliga B	29
1. Klasse Nord	36
2. Klasse Stadt	44
Stadtmeisterschaft 2012	50
Schachaufgaben	54
Trainer Lehrgang	55
Vorschau Elozahlen 2013	56
Lösungen der Schachaufgaben	58
Impressum	58
Termine	59
Werbung	60

Liebe Schachfreunde

Diese ASK Info ist schon wieder die letzte des Jahres 2012. Die Stadtmeisterschaft 2012 wird übermorgen mit der 7. Runde beendet, und die Mannschaftsmeisterschaft 2012/13 hat auch schon fast Halbzeit.

Weihnachten steht vor der Tür, und wir haben am 18. Dezember die ASK Weihnachtsfeier mit Blitzturnier und diversen Siegerehrungen. Ab 26. Dezember beginnt die traditionelle Festtagsblitzserie mit dem Stefaniturnier des Schachklubs Mozart. Am 1. Jänner spielen wir das Neujahrsturnier im Gablerbräu, das wir inoffiziell einweihen. Am 6. Jänner spielen wir das Dreikönigsturnier im Stern - es dies wird für

die nächsten 2 Jahre die letzte Veranstaltung an diesem Ort sein.

Ab 10. Jänner ist der Gasthof Ganshof unser neues Zuhause. Im Zuge der Übersiedlung wird unser wöchentlicher Klubabend nicht mehr am Dienstag, sondern am Donnerstag stattfinden.

Gleich am ersten offiziellen Klubabend im Ganshof beginnt am 10. Jänner die ASK Klubmeisterschaft 2013. Der erste Abend des ASK Blitzcup findet am Donnerstag, dem 7. Februar statt, und am 14. 2. startet die ASK Schnellschachmeisterschaft 2013.

Viel Spaß beim Lesen!

Reinhard

Ab 2013 ist der Gasthof Ganshof neues ASK-Klublokal!



Nachdem das Sternbräu – ASK Klublokal seit 28 Jahren – ab Jänner 2013 seine Pforten schließt, um für zwei Jahre generalsaniert

zu werden, mussten wir uns die letzten Wochen und Monate nach einem passenden neuen ASK-Klublokal umsehen.

Nach intensiver Suche haben wir nun eine bestens geeignete neue Spielstätte gefunden – den **"Ganshof" in Maxglan**. Das traditionelle Gasthaus ist den meisten von uns ja schon bekannt, nachdem wir dort bereits seit vielen Jahren Schachveranstaltungen durchführen.

Das neue Klublokal des ASK liegt zwar nicht ganz so zentral wie das Sternbräu, hat dafür aber **ausreichend Parkplätze** zur Verfügung und eine **gute Anbindung an Öffentliche Verkehrsmittel** (s.u.). Ein "Zuckerl" ist sicher auch, dass wir mit dem Ganshof ab nächstem Jahr wieder einen **Gastgarten nutzen können** – z.B. für Turniere wie unseren Sommercup. Im Gasthaus werden **zwei ausreichend große Räume** sowohl am Klubabend sowie für die Meisterschaftspartien an den Samstagen für uns reserviert sein. Für Raucher ist die Gaststube vorgesehen, Sperrstunde ist 24.00 Uhr.

Eine wichtige Änderung wird der Wechsel des Klublokals noch mit sich bringen: **Der neue Klubabend des ASK Salzburgs wird ab 2013 der Donnerstag sein!** Bitte entsprechende Veranstaltungstermine unserem online-Terminkalender entnehmen!

Für 2012 bleibt das Sternbräu weiterhin unser Klub- und Meisterschaftslokal!

Adresse des neuen ASK-Klublokals:

Gasthof Ganshof, Ganshofstraße 13, 5020 Salzburg, Tel.: 0662/833630

Fotos vom Ganshof auf Salzburg-Wiki: http://www.salzburg.com/wiki/index.php/Gasthof_Ganshof

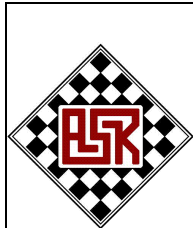
Verkehrsverbindung:

Linie 27 von Hbf. über Hanuschplatz zur Haltestelle Römergasse; letzte Rückfahrmöglichkeit ins Zentrum 23:25 (DO & SA).

Linie 1 von Hbf. über Hanuschplatz zur Haltestelle Schwedenstrasse; letzte Rückfahrmöglichkeit 23:33 (DO) bzw. 0:38 (SA). Nicht ganz so lange aber auch regelmäßig verkehrt auf dieser Route noch die **Buslinie 8**



(c) google maps



E I N L A D U N G zur WEIHNACHTSFEIER des ASK Salzburg

Liebes Mitglied, lieber Freund des ASK Salzburg!

Auch heuer wollen wir wieder miteinander das bevorstehende Weihnachtsfest sowie den Jahreswechsel feiern. Es wird vorerst das letzte Mal in unserem „alten“ Klublokal, dem Sternbräu, stattfinden. Ab 6.1.2013 befindet sich unser neues Klublokal im Gasthof Ganshof!

Aus gegebenem Anlass laden wir Dich herzlich zur ASK-Weihnachtsfeier am **Dienstag, dem 18. Dezember 2012** ein. Neben dem schon traditionellen **Blitzturnier** wollen wir den feierlichen Rahmen nutzen, um noch einige **Turniersieger** dieses Jahres zu **ehren**:

Blitzturnier: Start 19.30 Uhr im Sternbräu 1. Stock
 7 Runden Schweizer System
 kein Nenngeld, keine Preise - dafür viel Spaß!

EHRUNGEN: Sieger Wintercup 2012
 ASK Blitzmeister 2012
 ASKler des Jahres 2012

Anschließend werden wir den letzten offiziellen Klubabend des Jahres in gemütlichem Beisammensein ausklingen lassen. **Wir freuen uns auf Dein Kommen!**

All jenen, die an dieser Veranstaltung nicht teilnehmen können, wünscht der Vorstand des ASK Salzburgs auf diesem Weg ein „Frohes Fest“ und einen „Guten Rutsch ins Neue Jahr“!

Der Vorstand des ASK



AUSSCHREIBUNG FESTTAGSBLITZSERIE

Alljährlich veranstalten die drei Salzburger Stadtvereine 1.SSK 1910 Mozart, Post SV Salzburg und ASK Salzburg über die Weihnachtsfeiertage bis inklusive Dreikönigstag auch heuer die traditionelle Festtags-Blitzserie, die aus drei Einzelturnieren besteht:

Stefani Blitzturnier des 1. SSK 1910 „Mozart

Mittwoch, 26. 12. 2012, 16:00 Uhr

Ort: Mehrzweckhalle Bergheim, Dorfstraße 26b, 5101 Bergheim bei Salzburg

Modus: 11 Runden Schweizer System

Neujahrs-Blitzturnier des Post SV Salzburg

Dienstag, 01.01.2013, 16:00 Uhr

Ort: Gablerbräu, Linzergasse 9, 5020 Salzburg

Modus: 11-13 Runden Schweizer -System

Dreikönigs-Blitzturnier des ASK Salzburg

Sonntag, 06.01.2013, 16:00 Uhr

Ort: Sternbräu, Klublokal des ASK Salzburg, Griesgasse 23, 1. Stock

Modus: 11-13 Runden Schweizer-System

Das Nenngeld beträgt pro Turnier 10,- Euro (Damen, Senioren ab 60 und Jugendliche bis 18 5,- Euro) und wird zur Gänze ausgespielt. 70% des Nenngeldes werden im jeweiligen Turnier ausgespielt, 30% wird für die Gesamtwertung verwendet.

Preisverteilung für Gesamtwertung (Anteil vom Preisgeldfonds):

1. Platz 35% 2. Platz 20% 3. Platz 15%

Kategorienpreise: U 2000 / U 1850 / U 1700 jeweils 10%

PUNKTEWERTUNG FÜR DIE GESAMTWERTUNG

PLATZ	WP	PLATZ	WP	PLATZ	WP	PLATZ	WP	PLATZ	WP
1	100	2	80	3	70	4	60	5	50
6	45	7	41	8	38	9	35	10	32
11	30	12	28	13	26	14	24	15	22
16	20	17	19	18	18	19	17	20	16
21	15	22	14	23	13	24	12	25	11
26	10	27	9	28	8	29	7	30	6
31	5	32	4	33	3	34	2	35	1

Über die Preise entscheidet die Buchholzwertung, wobei nur die 10 oder 12 besten Gegner gewertet werden. Pro Teilnehmer wird nur ein Preis ausbezahlt. Ist ein Preisträger bei der Siegerehrung nicht anwesend, fällt der Preis an den Nächstplatzierten, ausgenommen Gesamtwertung.



**1. Salzburger Schachklub 1910 „Mozart“
1. Halleiner Schachklub
Schachklub Union Bergheim**

Einladung zum

Stefaniblitztturnier 2012

Sehr geehrte Schachfreunde!

Die Vereine Mozart, Hallein und Bergheim veranstalten im Rahmen der Festtagsblitzturnierserie das traditionelle Stefani - Blitzturnier!

Ort: Mehrzweckhalle Bergheim, Dorfstraße 26b, 5101 Bergheim bei Salzburg

Zeit: Mittwoch, 26. Dezember 2012
Beginn ist um 16 Uhr
Nennungsschluss: 15:45 Uhr

Modus: 11 Runden Schweizer System

Preise: 70% des Nenngeldes werden für das Einzelturnier ausgespielt, 30% kommt in den Preisfonds für die Gesamtwertung.

Preise für die ELO-Kategorie U-2000, U-1850, U-1700
Das Preisgeld wird nach demselben Schlüssel wie für die Gesamtwertung aufgeteilt, wobei pro Kategorie mindestens 3 Teilnehmer erforderlich sind.

Nenngeld: € 10,- Schüler und Pensionisten € 5,-

Auf eine zahlreiche Teilnahme freuen sich die Schachklubs Mozart, Hallein und Bergheim!



Salzburger Postsportverein – Sektion Schach

A-5020 Salzburg, Postfach 290 Bankverbindung: PSK. Kto.Nr.
7604 083

Sektionsleiter: Helmut Flatz Tel.Nr: 0662/429544 Handy: 0664/2523965 E-Mail:
h.flatz@aon.at



A U S S C H R E I B U N G N E U J A H R S B L I T Z T U R N I E R

im Rahmen der Festtagsblitzserie 2012/2013 der Stadtvereine

- Veranstalter :** Postsportverein Salzburg, Sektion Schach
- Termin :** Dienstag, 01. Jänner 2013 (Neujahrstag)
Beginn: 16:00 Uhr, Nennschluss 15:45 Uhr
- Ort :** Gablerbräu, Linzergasse 9, 5020 Salzburg
- Modus :** 11 – 13 Runden nach Schweizer System
5 Minuten Bedenkzeit, FIDE Blitzregeln, Buchholzwertung
- Nenngeld :** Allgemeine 10,- Euro; Damen, Senioren, Jugendliche bis 18
Jahre € 5,-
- Preise :** 70% des Nenngeldes werden für das Einzelturnier ausgespielt,
30% kommt in den Preisfonds für die Gesamtwertung.
- Preise für die ELO-Kategorie U-2000, U-1850, U-1700
- Das Preisgeld wird nach demselben Schlüssel wie für die Gesamtwertung aufgeteilt, wobei pro Kategorie mindestens 3 Teilnehmer erforderlich sind.
- Die drei bestplatzierten Post SV-Sportler werden mit Sonderpreisen geehrt.

Für den Post SV Salzburg, Sektion Schach

Helmut Flatz



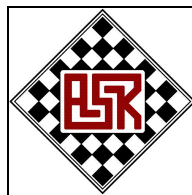
A U S S C H R E I B U N G D R E I K Ö N I G S B L I T Z T U R N I E R

im Rahmen der Festtagsblitzserie 2012/2013 der Stadtvereine

- Veranstalter :** Allgemeiner Schachklub Salzburg
- Termin :** Sonntag, 06. Jänner 2013 (Dreikönigstag)
Beginn: 16:00 Uhr, Nennschluss 15:45 Uhr
- Ort :** Sternbräu, Griesgasse 23 (Klublokal des ASK Salzburg); 1. Stock
- Modus :** 11 – 13 Runden nach Schweizer System
5 Minuten Bedenkzeit, FIDE Blitzregeln, Buchholzwertung
- Nenngeld :** Allgemeine 10,- Euro; Damen, Senioren, Jugendliche bis 18 Jahre € 5,-
- Preise :** 70% des Nenngeldes werden für das Einzelturnier ausgespielt,
30% kommt in den Preisfonds für die Gesamtwertung.
- Preise für die ELO-Kategorie U2000, U1850, U1700
- Das Preisgeld wird nach demselben Schlüssel wie für die Gesamtwertung aufgeteilt, wobei pro Kategorie mindestens 3 Teilnehmer erforderlich sind.

Auf eine zahlreiche Beteiligung freut sich der Veranstalter ASK Salzburg!

Im Rahmen des Dreikönigsturniers findet um **17 Uhr** die
Siegerehrung der Salzburger Stadtmeisterschaft 2012 statt!



AUSSCHREIBUNG ASK-KLUBMEISTERSCHAFT 2013

- Veranstalter:** Allgemeiner Schachklub Salzburg
Teilnehmer: Nur für ASK-Mitglieder (Einzahlung MB 2013 verpflichtend)
Nenngeld: keines
Spielort: Gasthof Ganshof, Ganshofstraße 13, 5020 Salzburg
Termine: An Donnerstagen mit der Beginnzeit jeweils um 19:00 Uhr
1.R: 10.1. 2.R: 17.1. 3.R: 24.1. 4.R: 21.2.
5.R: 21.3. 6.R: 25.4. 7.R: 23.5. (jeweils 2013)
- Aus organisatorischen Gründen kann es in seltenen Fällen im Ganshof zum Ausfall von Abendterminen kommen, was aber rechtzeitig bekannt gegeben wird. Dafür stehen folgende Ersatztermine bereit: 31.1./28.3./30.5.2013**
- Modus:** Gespielt wird nach den FIDE - Regeln für Turnierschach in Gruppen mit je acht Spielern jeder gegen jeden (Schweizer System oder ein anderer Modus vorzugsweise für die letzte Gruppe je nach Teilnehmerzahl). Bei den Rundenturnieren ist ein Nach- bzw. auch ein Vorspielen einzelner Runden jederzeit möglich (Ausnahme Finalrunde: kein Nachspielen), beim Schweizer System werden Partien, die zum Zeitpunkt der Auslosung noch nicht gespielt sind, mit Remis ausgelost. Die Gruppeneinteilung erfolgt wie unten beschrieben.
- Wertung:** Erstwertung Punkte (1, ½, 0), dann Sonneborn-Berger-Wertung, dann die direkte Begegnung. Bei Gleichheit gibt es einen Stichkampf mit vertauschten Farben aus der Turnierpartie. Im Schweizer System reihen die erzielten Punkte, die Buchholzwertung, die modifizierte Buchholzwertung mit einem Streichresultat (des schlechtesten Gegners), und zuletzt die Sonneborn-Berger-Wertung.
- Bedenkzeit:** 90 Minuten für die gesamte Partie plus einer Zeitzugabe von 30 Sekunden pro Zug. Schreibzwang für die gesamte Partie.
Es ist eine Wartezeit von 30 Minuten vorgesehen.
- Elowertung:** Das Turnier wird für die österreichische Eloliste gewertet.
- Preise:** Es gibt Sachpreise für die Gruppen-Ersten.
Der Sieger der A-Gruppe ist ASK Klubmeister 2013.
- Gruppen:** **A-Gr:** 1.A-5.A + 1.B + e1 + f1 (*1.A-5.A sind die Platzierten der KM 2012*)
B-Gr: 8.A + 2.B-5.B + 1.C + e2 + f2
C-Gr: 8.B + 2.C-5.C + 1.D + e3 + f3
D-Gr: usw. je nach Teilnehmerzahl...
Die Plätze (e1, e2, e3) werden nach Elozahl vergeben. Die Freiplätze (f1, f2, f3) sowie durch Verzicht, Aufstockung oder Nichtteilnahme entstehende weitere Freiplätze werden vom Turnierkomitee vergeben. Ebenso fällt das Komitee die Entscheidung, welche Gruppe kein Rundensystem spielt.
- Anmeldung:** Die Anmeldung ist an den Klubabenden oder per Email bei der Turnierleitung bis spätestens 6. Jänner 2013 möglich. Danach wird die Gruppeneinteilung vorgenommen.
- Turnierleitung:** Klaus Thalhammer 0664/1784482
per Email an: klaus.thalhammer@sbg.at
- Turnierkomitee:** Klaus Thalhammer, Reinhard Vlasak, Gernot Neuwirth



AUSSCHREIBUNG ASK-BLITZCUP 2013

Veranstalter: Allgemeiner Schachklub Salzburg

Spielort: Gasthof Ganshof, Klublokal des ASK, Ganshofstraße 13, 5020 Salzburg
Im Turniersaal herrscht Rauchverbot.

Termine: In der Regel jeden ersten Donnerstag im Monat mit Spielbeginn pünktlich um 20:00 Uhr.

01.Runde 07.02.	02.Runde 07.03.	03.Runde 04.04.	04.Runde 02.05.
05.Runde 06.06.	06.Runde 04.07.	07.Runde 01.08.	08.Runde 05.09.
09.Runde 03.10.	10.Runde 07.11.	11.Runde 05.12.	

Teilnehmer: Offen für alle interessierten Schachspieler.

Modus: An jedem Abend wird ein Turnier mit 11 Runden nach Schweizer System gespielt; bei weniger Teilnehmern wird die Anzahl der Runden der Anzahl der Teilnehmer entsprechend reduziert. Die Auslosung erfolgt mittels Swiss-Manager.

Wertung: Es wird nach Wertungspunkten laut nachstehend angeführter Tabelle gewertet; die acht besten Ergebnisse werden für die Gesamtwertung berücksichtigt - Zweitwertung: die erspielten Punkte - Drittwertung: Anzahl der Siege.

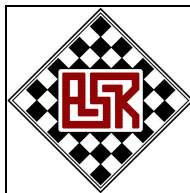
1.Pl.: 30 WP	8.Pl.: 14 WP	15.Pl.: 6 WP
2.Pl.: 27 WP	9.Pl.: 12 WP	16.Pl.: 5 WP
3.Pl.: 24 WP	10.Pl.: 11 WP	17.Pl.: 4 WP
4.Pl.: 22 WP	11.Pl.: 10 WP	18.Pl.: 3 WP
5.Pl.: 20 WP	12.Pl.: 9 WP	19.Pl.: 2 WP
6.Pl.: 18 WP	13.Pl.: 8 WP	20.Pl.: 1 WP
7.Pl.: 16 WP	14.Pl.: 7 WP	Alle weiteren 1 WP

Nenngeld: Für nicht ASK-Mitglieder und Gäste € 2,-

Preise: Sachpreise für die ersten drei in der Gesamtwertung sowie für die ersten der Kategorien: U1950 / U1750 / U1550 Elo (es wird pro Spieler nur ein Preis vergeben).
Für die Kategoriepreise gilt die ASK interne Blitzschach Eloliste 1/2013, dann die Turnierschach Eloliste des ÖSB. Spieler ohne Elozahl werden von der Turnierleitung eingestuft.

Für den ASK Salzburg

Obmann Klaus Thalhammer



AUSSCHREIBUNG ASK-SCHNELLSCHACHMEISTERSCHAFT 2013

Veranstalter: ASK (Allgemeiner Schachklub Salzburg)

Spielort: Gasthof Ganshof, Ganshofstraße 13, 5020 Salzburg
Im Turniersaal herrscht Rauchverbot

Termine: Anmeldung bis 19.00 Uhr Spielbeginn ist pünktlich um 19:15 Uhr
Für alle, die nach 19:15 Uhr und vor Beginn der 2. Runde erscheinen, besteht die Möglichkeit, in der 2. Runde mit 0 Punkten einzusteigen.

1. Turnier: Donnerstag, 14. 02. 2013	2. Turnier: Donnerstag, 28. 02. 2013
3. Turnier: Donnerstag, 14. 03. 2013	4. Turnier: Donnerstag, 11. 04. 2013
5. Turnier: Donnerstag, 18. 04. 2013	6. Turnier: Donnerstag, 16. 05. 2013

Teilnehmer: Offen für alle interessierten Schachspieler.

Modus: Das Turnier wird nach den FIDE Schnellschachregeln gespielt. Es herrscht kein Schreibzwang. An jedem Abend wird ein eigenständiges Turnier mit 5 Runden nach Schweizer System gespielt. Die Auslosung erfolgt mittels Swiss-Manager. Das Turnier zählt zur Österreichischen Schnellschach Elowertung.

Bedenkzeit: 15 Minuten / Spieler plus 5 Sekunden/Zug.

Wertung: Es wird nach Wertungspunkten laut nachstehend angeführter Tabelle gewertet; die fünf besten Ergebnisse werden für die Gesamtwertung berücksichtigt. Zweitwertung: die erspielten Wertungspunkte inklusive einem Streichresultat. Drittwertung: Anzahl der Siege.

1.Pl.: 30 WP	8.Pl.: 14 WP	15.Pl.: 6 WP
2.Pl.: 27 WP	9.Pl.: 12 WP	16.Pl.: 5 WP
3.Pl.: 24 WP	10.Pl.: 11 WP	17.Pl.: 4 WP
4.Pl.: 22 WP	11.Pl.: 10 WP	18.Pl.: 3 WP
5.Pl.: 20 WP	12.Pl.: 9 WP	19.Pl.: 2 WP
6.Pl.: 18 WP	13.Pl.: 8 WP	20.Pl.: 1 WP
7.Pl.: 16 WP	14.Pl.: 7 WP	Alle weiteren 1 WP

Nenngeld: Für ASK-Mitglieder keines, für Gäste € 2,-

Preise: Sachpreise für die ersten drei in der Gesamtwertung sowie für die ersten in der Kategorie: U2000 / U1750 / U1500 Elo (es wird pro Spieler nur ein Preis vergeben).
Für die Kategoriepreise gilt die Österreichische Schnellschach Elo-Liste 1/2013 bzw. für Teilnehmer ohne Schnellschach Elozahl die Österreichische Turnierschach Eloliste 1/2013. Für Spieler ohne Elo-Wertung wird eine Elozahl geschätzt.

Der ASK freut sich auf Euer Kommen!

Für den ASK Salzburg

Obmann Klaus Thalhammer

1. Spieltag (Runde 1-3)

Walter Hattinger führt nach der ersten Runde das ASK Wintercups 2012

Für ASK-Spieler fiel heuer der Winterbeginn auf den 30.10. – da startete nämlich der gleichnamige Wintercup. Das Wetter spielte brav mit – 16 Spielerinnen und Spieler trotzten Schneeresten und eisigen Temperaturen und kamen zur ersten Runde des beliebten Turniers ins Sternbräu.

Den Spielmodus des ASK Wintercups haben wir prinzipiell beibehalten – d.h. aus fünf Spieltagen mit jeweils drei Runden (Start 19:00, 20:00 und 21:00; 20min+5sec/Zug Bedenkzeit) wird der Turniersieger erkoren. Das Besondere am Turnier bleibt der Auslosungsmodus, in dem der Turnierleiter stets "Elo-Nachbarn" zu einer Partie zusammenlost. Damit haben auch Elo-schwächere Spieler gute Chancen auf einen Turniersieg.



Kleine Änderungen gab es nur insofern, als ab sofort im Winter- wie Sommercup Freilose mit einem ganzen (statt bisher einem halben) Punkt "belohnt" werden. Außerdem wird der Turnierleiter künftig Spieler ohne offizielle Elo-Zahl nach ihrer Spielstärke einschätzen und dementsprechend setzen. Das soll die Auslosungen noch fairer machen.

Und tatsächlich liegen nach dem ersten Spieltag drei Spieler aus drei unterschiedlichen Elo-Klassen (<1500, <1800, >1800) mit jeweils 2,5 Punkten an der Spitze: **Walter Hattinger** dank der Feinwertung an erster Stelle, sowie **Bernhard Besner** – Gewinner des ASK Wintercups 2011 und ASK Sommercups 2012 – und **Markus Kühleitner** ex aequo auf dem zweiten Platz. Dahinter folgt ein breiter Pulk mit Spielern, die 2 bzw. 1,5 Punkte erreichten.

Aber selbst jene Spieler, die aus der ersten Runde mit nur einem Punkt starteten, haben natürlich noch alle Chancen auf eine Topplatzierung, sind doch nach dem ersten Spieltag erst 3 von insgesamt 15 Runden absolviert...

Die Spielerpaarungen im Detail:

Nr	Name	F	G	E	F	G	E	F	G	E
101	Thalhammer Klaus	s	205	1	w	102	0	s	105	1
102	Besner Bernhard	w	105	1	s	101	1	s	104	0,5
103	n.n.									
104	Vlasak Reinhard	s	106	0,5	w	105	1	w	102	0,5
105	Prüll Lukas	s	102	0	s	104	0	w	101	0
106	Böhm Gerhard	w	104	0,5	w	204	0,5	w	107	0
107	Misciasci Alessandro							s	106	1
201	Neuwirth Gernot	w	206	0,5	w	205	0	w	202	0,5
202	Medina Miguel	w	203	0	spf.		1	s	201	0,5
203	Mende Wolfgang	s	202	1	w	206	0	s	205	1
204	Hattinger Walter	spf.		1	s	106	0,5	w	206	1
205	Lemmerhofer Manfred	w	101	0	s	201	1	w	203	0
206	Lederer Anatol	s	201	0,5	s	203	1	s	204	0
301	Petrovic Miljana	w	302	1	s	303	0,5	s	302	0
302	Kocher Ciska	s	301	0	w	304	0	w	301	1
303	Böhm Thomas	s	304	0	w	301	0,5	w	304	0,5
304	Kühleitner Markus	w	303	1	s	302	1	s	303	0,5

2. Spieltag (Runde 4 - 6)

Wolfgang Mende übernimmt die Führung im ASK Wintercup 2012

Ein komplett neues Bild an der Tabellenspitze ergibt sich, weil die Führenden nach dem ersten Abend entweder in der 2. Runde pausierten oder ihre Partien verloren. Damit übernahm Wolfgang Mende mit 3 Siegen aus 3 Spielen und einem Gesamtscore von 5 Punkten alleinig die Tabellenführung, dahinter folgen Reinhard Vlasak (4 Punkte, allerdings nur 5 Spiele) und Klaus Thalhammer (3,5) in Lauerstellung.





Spieltag 2 (R 4-6)

Nr	Name	F	G	E	F	G	E	F	G	E
101	Thalhammer Klaus	w	105	1	s	107	0	w	201	0,5
102	Besner Bernhard									
103	n.n.									
104	Vlasak Reinhard				s	205	1	w	107	1
105	Prüll Lukas	s	101	0	w	201	1	w	205	1
106	Böhm Gerhard									
107	Misciasci Alessandro	w	205	1	w	101	1	s	104	0
201	Neuwirth Gernot	spf.		1	s	105	0	s	101	0,5
202	Medina Miguel									
203	Mende Wolfgang	w	304	1	s	303	1	s	306	1
204	Hattinger Walter									
205	Lemmerhofer Manfred	s	107	0	w	104	0	s	105	0
206	Lederer Anatol									
301	Petrovic Miljana									
302	Kocher Ciska	s	305	0	w	305	0	s	303	0
303	Böhm Thomas	s	306	0	w	203	0	w	302	1
304	Kühleitner Markus	s	203	0	s	306	0	w	305	0
305	Posch Manfred	w	302	1	s	302	1	s	304	1
306	Maier Günther	w	303	1	w	304	1	w	203	0

3. Spieltag (Runde 7 - 9)

Wolfgang Mende behält die Führung im ASK Wintercup 2012

Mit 20 Teilnehmerinnen und Teilnehmern war der 3. Abend des ASK Wintercups sehr gut besucht. Wolfgang Mende reichten 1,5 Punkte

aus 3 Spielen um die Tabellenführung zu verteidigen. Er hält nun bei 6,5 Punkten. Dicht auf den Fersen sind ihm Reinhard Vlasak (6 P./ein Spiel weniger) und Alessandro Misciasci (5,5 P./2 Spiele weniger).

Spieltag 3 (R 7-9)

Nr	Name	F	G	E	F	G	E	F	G	E
101	Thalhammer Klaus	s	104	0	s	202	0	w	107	0
102	Besner Bernhard									
103	Zechner Andrea							s	105	0
104	Vlasak Reinhard	w	101	1	s	107	0,5	s	108	0,5
105	Prüll Lukas	w	107	0	w	204	1	w	103	1
106	Böhm Gerhard									
107	Misciasci Alessandro	s	105	1	w	104	0,5	s	101	1
108	Hager Franz							w	104	0,5
201	Neuwirth Gernot	s	203	1	s	208	0	w	203	0,5
202	Medina Miguel	w	206	1	w	101	1	w	209	0
203	Mende Wolfgang	w	201	0	s	206	1	s	201	0,5
204	Hattinger Walter	s	306	1	s	105	0	w	302	1
205	Lemmerhofer Manfred							w	303	1
206	Lederer Anatol	s	202	0	w	203	0	w	306	1
207	Bieniok Alfred									
208	Koller Karl				w	201	1	w	304	1
209	Andorfer Yvan							s	202	1
301	Petrovic Miljana	w	304	0	w	305	0,5	s	305	1
302	Kocher Ciska	w	303	0	s	304	0	s	204	0
303	Böhm Thomas	s	302	1	w	306	0,5	s	205	0
304	Kühleitner Markus	s	301	1	w	302	1	s	208	0
305	Posch Manfred	spf.		1	s	301	0,5	w	301	0
306	Maier Günther	w	204	0	s	303	0,5	s	206	0

4. Spieltag (Runde 9 - 12)

Alessandro Misciasci übernimmt erstmals Führung im ASK Wintercup

Alessandro Misciasci – ELO-stärkster Spieler an diesem Abend – übernahm in der vierten und vorletzten Runde des ASK Wintercups mit drei Siegen und einem aktuellen Gesamtscore von 8,5 Punkten die Tabellenführung. Er konnte auch das direkte Spitzenduell gegen Wolfgang Mende für sich entscheiden, der nun ebenfalls bei 8,5 Punkten hält, allerdings zwei Spiele mehr absolvierte.

Spielstand nach dem 4. Abend (Runde 10-12):

Po.	Nr.	Name	ELO	PU	SP*	% SP	% PERF	LOS**
1	107	Misciasci Alessandro	1961	8,5	10	83	85	-6
2	203	Mende Wolfgang	1599	8,5	12	100	71	2
3	104	Vlasak Reinhard	1995	6	8	67	75	-4

Zu seiner gewohnten Cup-Form lief diesmal Günther Maier auf, der sich mit seinen drei Siegen auf den 5. Tabellenplatz vorarbeiten konnte. Stark auch (Ex-)ASKler Yvan Andorfer, der einen Sieg gegen Lukas Prüll einfahren konnte und nun als einziger Spieler eine 100%-Performance aufweisen kann (3 aus 3). Nach dem Sieg von Miljana Petrovic über Manfred Posch in der letzten Runde konnte an diesem Abend auch unser zweiter „Schachneuling“ Ciska Kocher einen vollen Punkt verbuchen – eine gute Motivation für die nächste Runde, die am DI, 11.12. stattfindet.

4	204	Hattinger Walter	1647	6	9	75	67	2
5	306	Maier Günther	1451	5,5	9	75	61	-3
6	304	Kühleitner Markus	1374	5,5	12	100	46	-1
7	303	Böhm Thomas	1281	5	12	100	42	3
8	105	Prüll Lukas	1899	5	12	100	42	-2
9	305	Posch Manfred	1197	4,5	6	50	75	-3
10	208	Koller Karl	1568	4	5	42	80	-1
11	201	Neuwirth Gernot	1652	4	12	100	33	1
12	202	Medina Miguel	1654	3,5	6	50	58	-3
13	301	Petrovic Miljana	1000	3,5	9	75	39	7
14	101	Thalhammer Klaus	1820	3,5	9	75	39	3
15	205	Lemmerhofer Manfred	1675	3,5	9	75	39	-1
16	209	Andorfer Yvan	1583	3	3	25	100	1
17	102	Besner Bernhard	2139	2,5	3	25	83	-3
18	206	Lederer Anatol	1640	2,5	6	50	42	0
19	302	Kocher Ciska	1000	2	12	100	17	9
20	106	Böhm Gerhard	1834	1	3	25	33	1
21	108	Hager Franz	2162	0,5	1	8	50	-1
22	307	Eisert Tom	1000	0	1	8	0	0
23	103	Zechner Andrea	1911	0	1	8	0	-1

*SP: Feinwertung 1: Anzahl der Spiele

**LOS: Feinwertung 2: gegen stärkeren Gegner: +1; gegen schwächeren Gegner: -1

Spieltag 4 (R 10-12)

Nr	Name	F	G	E	F	G	E	F	G	E
101	Thalhammer Klaus									
102	Besner Bernhard									
103	Zechner Andrea									
104	Vlasak Reinhard									
105	Prüll Lukas	s	107	0	s	209	0	s	201	1
106	Böhm Gerhard									
107	Misciacci Alessandro	w	105	1	w	204	1	s	203	1
108	Hager Franz									
201	Neuwirth Gernot	s	204	0	s	205	0	w	105	0
202	Medina Miguel									
203	Mende Wolfgang	w	303	1	w	301	1	w	107	0
204	Hattinger Walter	w	201	1	s	107	0	w	205	0,5
205	Lemmerhofer Manfred				w	201	1	s	204	0,5
206	Lederer Anatol									
207	Bieniok Alfred									
208	Koller Karl	s	302	1	s	304	1	w	209	0
209	Andorfer Yvan				w	105	1	s	208	1
301	Petrovic Miljana	s	306	0	s	203	0	w	303	0,5
302	Kocher Ciska	w	208	0	w	306	0	w	307	1
303	Böhm Thomas	s	203	0	spf.		1	s	301	0,5
304	Kühleitner Markus	spf.		1	w	208	0	s	306	0
305	Posch Manfred									
306	Maier Günther	w	301	1	s	302	1	w	304	1
307	Eisert Tom							s	302	0



BLITZCUP



Blitzcup am 2. Oktober 2012

Während des Turnier gab das Netzteil unseres Computers den Geist auf. Deshalb musste das Turnier nach 7 Runden abgebrochen werden. Zu

diesem Zeitpunkt führte FM Franz Hager überlegen mit 7 Punkten.

Rg.	SNr		Name	Elo	1.Rd.	2.Rd.	3.Rd.	4.Rd.	5.Rd.	6.Rd.	7.Rd.	Pkte	BH
1	1	FM	Hager Franz Dr.	2162	6 s 1	14 w 1	8 s 1	2 w 1	3 s 1	5 w 1	4 s 1	7	27½
2	5		Hasanovic Nurij	1916	11 s 1	7 w 1	3 s 1	1 s 0	4 w 1	6 w 1	5 s 0	5	29½
3	2		Cardaklija Mirsa	2008	9 w 1	4 s 1	2 w 0	8 s 1	1 w 0	11 s 1	12 w 1	5	28
4	11		Neuwirth Manfr	1647	5 s 1	3 w 0	14 s 1	6 w 1	2 s 0	12 s 1	1 w 0	4	30
5	4		Klinger Josef Se	1927	4 w 0	9 s 1	11 w 1	7 s 1	12 w 0	1 s 0	2 w 1	4	27½
6	8		Prüll Lukas	1826	1 w 0	15 s 1	12 w 1	4 s 0	8 w 1	2 s 0	11 w 1	4	25½
7	15		Knezevic Antoni	0	- - 1	2 s 0	13 - +	5 w 0	11 w 0	15 s 1	14 s 1	4	20
8	14		Hofmann Werne	0	13 w 1	12 s 1	1 w 0	3 w 0	6 s 0	10 w 1	9 s ½	3½	28
9	9		Groiss Karl	1824	3 s 0	5 w 0	10 s 0	- - 1	14 w 1	13 s 1	8 w ½	3½	22
10	10		Bieniok Alfred	1695	12 w 0	13 s 0	9 w 1	14 w ½	15 s 1	8 s 0	- - 1	3½	17½
11	12		Mösenlechner	1629	2 w 0	- - 1	5 s 0	13 w 1	7 s 1	3 w 0	6 s 0	3	26½
12	3		Misciasci Aless	1961	10 s 1	8 w 0	6 s 0	15 w 1	5 s 1	4 w 0	3 s 0	3	24
13	7		Boehm Gerhard	1831	8 s 0	10 w 1	7 - -	11 s 0	- - 1	9 w 0	15 w 1	3	18½
14	6		Veigl Thomas	1853	15 w 1	1 s 0	4 w 0	10 s ½	9 s 0	- - 1	7 w 0	2½	22½
15	13		Posch Manfred	1197	14 s 0	6 w 0	- - 1	12 s 0	10 w 0	7 w 0	13 s 0	1	20

Blitzcup am 6. November 2012

Rg.	SNr		Name	EloN	Verein	Pkte	BH	BH	SB
1	1	MK	Teufl Siegfried	2114	ASK Salzburg	11	64	52½	64,00
2	3		Hasanovic Nurija	1916	SK Pjesak	8½	65½	52½	43,25
3	13		Knezevic Antonio	0	vereinslos	8½	62½	51½	40,25
4	8		Neuwirth Manfred	1647	SV Schwarzach	7	63	52	29,50
5	2		Klinger Josef Sen.	1927	SV Schwarzach	7	61	50	32,50
6	14		Tanczos Dezsoe	0	ASK Salzburg	7	60	49	25,00
7	6		Vasic Zlatomir	1765	SK Golling	5	61	50	16,00
8	5		Prüll Lukas	1826	ASK Salzburg	5	60	49	16,00
9	9		Mösenlechner Willi	1629	ASK Salzburg	5	60	49	13,00
10	12		Hofmann Werner	0	vereinslos	4	61	50	12,00
11	10		Mende Wolfgang	1599	ASK Salzburg	4	57½	46½	11,00
12	4		Boehm Gerhard	1831	Chess Club Linz 09	3	58½	47½	9,00
13	7		Bieniok Alfred	1695	ASK Salzburg	2	55½	47	3,00
14	11		Posch Manfred	1197	Union Bergheim	0	57½	47	0,00

Gesamtwertung nach 10 Runden

Pl	Name	Blitz-Elo 1.2012	Kat.	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	m.S.	o.S.	AT	Schn
1	Besner Bernhard	2209		27	30	27	30	30	30	30	24			228	228	8	28,50
2	Hasanovic Nurija	2019		30	24	20	14	22	10	24	30	27	27	204	228	10	22,80
3	Knezevic Antonio	1909	U2000	22	20	30	20		27	27	14	16	24	186	200	9	22,22
4	Prüll Lukas	1897	U2000	20	11	11		24	14	9	16	18	14	128	137	9	15,22
5	Mösenlechner Wil	1756	U1800	16	18	14	11	14	20	11	18	10	12	123	144	10	14,40
6	Misciasci Alessan	1820	U2000		22		24	18	24	20		9		117	117	6	19,50
7	Neuwirth Manfred	1864	U2000		16	18			22			22	22	100	100	5	20,00
8	Löffler Christoph	2150		24	27	24					20			95	95	4	23,75
9	Hofmann Werner	1648	U1800	11	10	12	3	10	16	10	10	14	11	94	107	10	10,70
10	Bieniok Alfred	1524	U1600	14	8	9	6	9	9	12	12	11	8	84	98	10	9,80
11	Boehm Gerhard	1735	U1800	12	12	10	12	8			11	8	9	82	82	8	10,25
12	Mende Wolfgang	1620	U1800	18			10	11	18				10	67	67	5	13,40
13	Cardaklija Mirsad	1997	U2000			22	18					24		64	64	3	21,33
14	Hager Franz Dr.	2160									27	30		57	57	2	28,50
15	Klinger Josef sen.	1781	U1800			16						20	20	56	56	3	18,67
16	Posch Manfred	1370	U1600	9			5	7	7		9	6	7	50	50	7	7,14
17	Medina Miguel	1579	U1600				9	16	8	14				47	47	4	11,75
18	Hamzic Vahidin	1947	U2000				27			18				45	45	2	22,50
19	Thalhammer Klau	1859	U2000				22			22				44	44	2	22,00
20	Teufel Siegfried	2117											30	30	30	1	30,00
21	Groiss Karl	1705	U1800				16					12		28	28	2	14,00
22	Usleber Helmut	1952	U2000					27						27	27	1	27,00
23	Zauchner Markus	1798	U1800		14				12					26	26	2	13,00
24	Fugger Christian	1890	U2000					12	11					23	23	2	11,50
25	Westermeier Arnu	2216									22			22	22	1	22,00
26	Onica Mirel	-						20						20	20	1	20,00
27	Tanczos Dezsoe	1883	U2000										18	18	18	1	18,00
28	Kühleitner Markus	1470	U1600	10	7									17	17	2	8,50
29	Andorfer Yvan Od	1583	U1600							16				16	16	1	16,00
30	Vasic Zlatomir	1766	U1800										16	16	16	1	16,00
31	Koller Karl	1636	U1800				7			8				15	15	2	7,50
32	Haselsteiner Walt	1705	U1800		9									9	9	1	9,00
33	Zechner Andrea	1925	U2000				8							8	8	1	8,00
34	Lemmerhofer Man	1724	U1800							7				7	7	1	7,00
35	Veigl Thomas	1839	U2000									7		7	7	1	7,00
36	Hattinger Walter	1785	U1800							6				6	6	1	6,00
37	Heath Dyani	-								5				5	5	1	5,00
38	Maringer Georg	1605	U1800				4							4	4	1	4,00
39	Boehm Thomas	1189	U1600				2							2	2	1	2,00
40	Neuwirth Gernot	1670	U1800				1							1	1	1	1,00

1. Runde am 5. 10. 2012

Auftakt zur 2. Bundesliga West 2012/13: Fünf Salzburger Vereine sind am Start!

Die Salzburger Vereine ASK Salzburg, SV Schwarzach und ATSV Ranshofen waren auch im letzten Jahr dabei, neu dazugekommen sind der Absteiger aus der 1. Bundesliga SIR Bernhard, und der Aufsteiger aus der Landesliga Mozart Salzburg. Die zweite Bundesliga West wird vervollständigt durch Kufstein/Wörgl, Schwaz, Rochade Rum, Zillertal, Bregenz, Hohenems 2 und Götzis.

Zum Auftakt der 2. Bundesliga spielten die Vertreter der drei Landesverbände die "internen" Begegnungen. Dies waren in Salzburg der ASK Salzburg, Mozart, SIR Bernhard und der SV Schwarzach. Der Schachklub ATSV Ranshofen musste nach Vorarlberg, weil dieser Landesverband nur mit drei Vereinen vertreten ist.

Der ASK bekam es mit dem SV Schwarzach zu tun, der mit einem GM und zwei IM angereist war. Der ASK hatte dem nur einen FM und einen MK entgegensetzen und war daher von vorne herein in der Außenseiterrolle. Die Chancen unserer Mannschaft liegen eindeutig auf den hinteren Brettern, wo wir am ehesten mit den anderen Mannschaften mithalten können. So war auch der Spielverlauf: **FM Peter Roth** stand nach einer für ihn typischen unorthodoxen Eröffnung lange Zeit ausgeglichen, ehe sein Spiel dem Druck von

GM Zelcic nicht mehr stand hielt. **Franz Harringer**, der Sieger des Internationalen Neumarkter Open 2012, stand im Mittelspiel gegen IM Krstic schon klar besser, versäumte aber die gewinnversprechendsten Züge, worauf sein Gegner wieder langsam eine ausgeglichene Stellung erreichte. Mit einem starken Freibauern hatte Franz ausreichende Kompensation für die geopfert Qualität, als die Stellung durch zwei ungenaue Züge kurz nach der ersten Zeitkontrolle zugunsten von IM Krstic kippte. **Klaus Jürgens** kam im Mittelspiel gegen IM Brumen immer mehr unter Druck. Klaus verteidigte seine Stellung lange Zeit sehr einfallsreich, aber im 46. Zug erlahmten seine Verteidigungskünste, und er wurde kurz darauf matt. **Christoph Löffler** stand in einer von gegenseitigen Figurenopfern geprägten Partie gegen Juro Ljubic unter Druck, behielt aber die Übersicht, und sein Gegner verzichtete nach der ersten Zeitkontrolle auf weitere Gewinnversuche. **MK Robert Scheiblmaier** spielte gegen Dino Hajdarevic eine sehr kompakte Partie und erreichte im Mittelspiel Zug um Zug die bessere Stellung. Mit einem starken Freibauern in Verbindung mit äußerst aktivem Figurenspiel zwang er seinen Gegner im 35. Zug zur Aufgabe. **Michael Herrmann** erreichte im Mittelspiel gegen David Huber eine bessere Stellung. Kurz vor der ersten Zeitkontrolle patzte sein Gegner, aber Michael übersah die einmalige Gewinnchance. Daraufhin verflachte die Partie zusehends ins Remis.

BR	Titel	Schwarzach	ELO	Titel	ASK 1	ELO	4.0:2.0
1	GM	Zelcic Robert	2561	FM	Roth Peter	2226	1 : 0
2	IM	Krstic Uros	2466		Harringer Franz	2236	1 : 0
3	IM	Brumen Dinko	2357		Jürgens Klaus	2165	1 : 0
4		Ljubic Juro	2204		Löffler Christoph	2166	½:½
5		Hajdarevic Dino	2028	MK	Scheiblmaier Robert	2149	0 : 1
6		Huber David	2126		Herrmann Michael	2149	½:½

		SIR Bernhard			Mozart		4.5:1.5
		Zillertal			Kufstein / Wörgl		3.5:2.5
		Hohenems II			Bregenz		2.0:4.0
		Ranshofen			Götzis		3.0:3.0
		Rochade Rum			Schwaz		3.0:3.0

2. Runde am 6. 10. 2012

2. Bundesliga West: ASK 1 erreicht einen 4:2 Sieg gegen Mozart!

In der zweiten Runde gelang unserer Mannschaft ein wichtiger Mannschaftssieg. Der Sieg kam mit etwas Glück zustande: **FM Peter Roth** stand während der gesamten Partie leicht besser und hatte im Turmendspiel gegen FM Georg Schmidt im Turmendspiel einen Mehrbauern. Peter gab die Partie vielleicht zu früh remis. Am 2. Brett war die Partie zwischen **Bernhard Besner** und Petar Pantelev stets ausgeglichen und endete mit einem gerechten remis. Am 3. Brett stand **Franz Harringer** gegen FM Reinhard Hanel nach einem Qualitätsopfer schon sehr bedenklich, schaffte

es aber mit einfallreichem Spiel, die Stellung zu konsolidieren, daher auch remis. Am 4. Brett gewann **Klaus Jürgens** nach fehlerhaftem Spiel von Heinz Peterwagner relativ einfach. Auf Brett 5 konnte sich **Christoph Löffler** gegen Hermann Hamberger mit Mühe ins remis retten. Die Entscheidung fiel am 6. Brett, als sich Peter Donegani von **Michael Herrmann** in besserer Stellung einzügig matt setzen ließ. Damit steigen unsere Chancen auf den neuerlichen Klassenerhalt. Sir Bernhard gewinnt gegen SV Schwarzach und festigt die Tabellenführung, der ATSV Ranshofen verliert knapp gegen Hohenems 2.

BR	Titel	ASK 1	ELO	Titel	Mozart	ELO	4.0:2.0
1	FM	Roth Peter	2226	FM	Schmidt Georg	2347	½:½
2		Besner Bernhard	2182		Pantelev Petar	2306	½:½
3		Harringer Franz	2236	FM	Hanel Reinhard	2286	½:½
4		Jürgens Klaus	2165	NM	Peterwagner Heinz	2129	1 : 0
5		Löffler Christoph	2166		Hamberger Hermann	2114	½:½
6		Herrmann Michael	2149		Donegani Peter	2087	1 : 0
		Bregenz			Götzis		3.5:2.5
		Hohenems II			Ranshofen		3.5:2.5
		Rochade Rum			Zillertal		3.0:3.0
		Schwarzach			SIR Bernhard		2.0:4.0
		Schwaz			Kufstein / Wörgl		1.5:4.5

3. Runde am 7. 10. 2012

Klare Niederlage des ASK gegen SIR Bernhard

Nichts zu erben gab es heute gegen den Meisterschaftsfavoriten SIR Bernhard.

Gegenüber den ersten beiden Runden spielten unsere Gegner heute nochmals verstärkt und traten mit einem GM, drei IM und einem FM an. Nach heftiger Gegenwehr reichte es gerade einmal zu einem Remis.

BR	Titel	SIR Bernhard	ELO	Titel	ASK 1	ELO	5.5:0.5
1	GM	Prusikin Michael	2545	FM	Roth Peter	2226	1 : 0
2	IM	Bromberger Stef.	2492		Harringer Franz	2236	1 : 0
3	IM	Geske Julian	2401		Jürgens Klaus	2165	1 : 0
4	FM	Mons Leon	2339		Löffler Christoph	2166	1 : 0
5	IM	Pitl Gregory	2401	MK	Scheiblmaier Robert	2149	½:½
6		Huch Reiner	2317		Herrmann Michael	2149	1 : 0
		Zillertal			Schwaz		3.5:2.5
		Götzis			Hohenems II		1.5:4.5
		Kufstein / Wörgl			Rochade Rum		4.0:2.0
		Mozart			Schwarzach		1.0:5.0
		Ranshofen			Bregenz		3.5:2.5

4. Runde am 30. 11. 2012

Die 4. - 6. Runde wurde in Rum in Tirol ausgetragen. Ersatzgeschwächt durch die Ausfälle von Arnulf Westermeier und Peter Roth waren wir in den Großraum Innsbruck gefahren, um das Minimalziel in Form von 2 Mannschaftspunkten zu erreichen. Am ehesten rechneten wir mit einem knappen Sieg gegen Bregenz in der 6. Runde, aber es kam alles anders! In der 4. Runde spielten wir gegen Kufstein/Wörgl und erreichten einen sensationellen Mannschaftssieg!

Kufstein/Wörgl - ASK 1 2:4

Bernhard Besner kam mit Schwarz gegen IM Christian Köpke sehr gut aus der Eröffnung und erreichte ein sicheres Remis. Am 2. Brett hatte **Christoph Harringer** gegen Jochen Maurer bereits eine dubiose Stellung, die er aber in beginnender Zeitnot drehen konnte und den

ganzen Punkt für unsere Mannschaft sicherte. Am 3. Brett hatte **Klaus Jürgens** gegen FM Siegfried Neuschmied lange zu kämpfen, ehe er das Remis fixieren konnte. Am 4. Brett einigten sich **Christoph Löffler** und Johannes Rusche kurz nach dem 30. Zug in ausgeglichener Stellung auf remis. Am 5. Brett erreichte MK **Robert Scheiblmaier** gegen Thomas Steinbacher unmittelbar vor der ersten Zeitkontrolle eine Gewinnstellung, die er rasch in einen vollen Punkt verwandelte. Am 6. Brett erreichte **Reinhard Vlasak** gegen CM Norbert Kranewitter rasch eine ausgeglichene Endspielstellung. Danach misshandelte Kranewitter die Stellung und stand bereits klar schlechter. Da wir uns aber zuvor auf ein Remis geeinigt hatten, verzichtete ich auf die Gewinnfortsetzung und führte die Stellungswiederholung herbei. *R. Vlasak*

4. Runde am 30.11.2012

BR	Titel	Kufstein / Wörgl	ELO	Titel	ASK 1	ELO	2.0:4.0
1	IM	Köpke Christian	2355		Besner Bernhard	2182	½:½
2		Maurer Jochen	2294		Harringer Franz	2236	0 : 1
3	FM	Neuschmied S.	2243		Jürgens Klaus	2165	½:½
4		Rusche Johannes	2220		Löffler Christoph	2166	½:½
5		Steinbacher Thomas	2072	MK	Scheiblmaier Robert	2149	0 : 1
6	CM	Kranewitter Norb	2049		Vlasak Reinhard	2079	½:½
		Mozart-Wals-Treuhand			Bregenz		1.5:4.5
		Ranshofen			Rochade Rum		3.5:2.5
		SIR Bernhard			Hohenems II		4.5:1.5
		Zillertal			Schwarzach		4.5:1.5
		Götzis			Schwaz		3.5:2.5

5. Runde am 1. 12. 2012

Der Erfolgslauf geht weiter: ASK 1 erreicht gegen Zillertal, die Mitfavoriten um den Aufstieg in die 1. Bundesliga, ein 3:3!

Am 1. Brett erreichte **Bernhard Besner** gegen GM Zigurds Lanka eine erfolgversprechende Stellung, in der Bernhard immer die etwas bessere Stellung hatte und ein remis erreichte. Am 2. Brett kämpfte **Christoph Harringer** erfolgreich gegen alle Angriffsversuche von GM Jens-Uwe Maiwald und erreichte ebenfalls ein verdientes Remis. Am 3. Brett kam **Klaus Jürgens** gegen IM Ivan Hauser besser aus der Eröffnung und konnte seinen Vorteil bis ins Endspiel behalten. Mit zwei Mehrbauern zwang Klaus seinen Gegner zur Aufgabe. Am 4. Brett

erreichte MK **Robert Scheiblmaier** gegen FM Helmut Kleissl eine ungefähr gleichstehende Position. Angesichts des Spielstands riskierte Kleissl zu viel und verlor die Qualität. Diesen Vorteil ließ sich Robert nicht mehr entgehen und gewann die Partie. Am 5. Brett kämpfte **Michael Herrmann** gegen FM Florian Platzgummer bis ins Endpiel, musste sich aber leider knapp geschlagen geben. Am 6. Brett kam **Reinhard Vlasak** gegen MK Johannes Kröll zu passiv aus der Eröffnung und konnte die Partie zwar lange offen halten. Im Übergang zum Endspiel setzte sich MK Kröll aber entscheidend durch. Mit dem unerwarteten Mannschaftspunkt gegen Zillertal können wir aber mehr als zufrieden sein!
R. Vlasak

5. Runde am 01.12.2012

BR	Titel	ASK 1	ELO	Titel	Zillertal	ELO	3.0:3.0
1		Besner Bernhard	2182	GM	Lanka Zigurds	2430	½:½
2		Harringer Franz	2236	GM	Maiwald Jens-U	2462	½:½

3		Jürgens Klaus	2165	IM	Hausner Ivan	2407	1 : 0
4	MK	Scheiblmaier Robert	2149	FM	Kleissl Helmut	2290	1 : 0
5		Herrmann Michael	2149	FM	Platzgummer Fabian	2304	0 : 1
6		Vlasak Reinhard	2079	MK	Kröll Johannes	2205	0 : 1
		Bregenz			SIR Bernhard		1.0:5.0
		Hohenems II			Mozart-Wals-Treuhand		3.5:2.5
		Rochade Rum			Götzis		3.0:3.0
		Schwarzach			Kufstein / Wörgl		3.0:3.0
		Schwaz			Ranshofen		3.5:2.5

6. Runde am 2. 12. 2012

Nichts zu erben gab es für unsere Mannschaft bei der 1:5 Niederlage gegen Bregenz!

6. Runde am 02.12.2012 um 10:00

Br.	12	ASK 1	Elo	-	8	Bregenz	Elo	1 : 5
1		Besner, Bernhard	2182	-	IM	Serafimov, Tervel	2425	0 - 1
2		Harringer, Franz Mag.	2214	-	IM	Weindl, Alfred	2329	0 - 1
3		Jürgens, Klaus	2170	-	IM	Dobosz, Henryk	2385	0 - 1
4		Löffler, Christoph	2166	-	NM	Bezler, Rainer Mag.	2242	0 - 1
5	MK	Scheiblmaier, Robert Mag.	2135	-	MK	Pöttinger, Harald Dr.	2238	½ - ½
6		Herrmann, Michael	2149	-	WIM	Mira, Helene	2084	½ - ½
		Rochade Rum				SIR Bernhard		1 : 5
		Schwaz				Mozart-Wals-Treuhand		5½: ½
		Zillertal				ATSV Ranshofen		3½:2½
		Kufstein / Wörgl				Götzis		5½: ½
		Schwarzach				Hohenems II		1½:4½

Stand nach der 6. Runde

Rg.	Team	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	Wtg1	Wtg2
1	SIR Bernhard	*		5	4½				4	5½		5	4½	12	28,5
2	Zillertal		*			3½	3½	3½	4½	3		3		10	21
3	Bregenz	1		*	4			2½		5	3½		4½	8	20,5
4	Hohenems II	1½		2	*			3½	4½		4½		3½	8	19,5
5	Kufstein / Wörgl		2½			*	4½		3	2	5½	4		7	21,5
6	Schwaz		2½			1½	*	3½			2½	3	5½	5	18,5
7	ATSV Ranshofen		2½	3½	2½		2½	*			3	3½		5	17,5
8	Schwarzach	2	1½		1½	3			*	4			5	5	17
9	ASK 1	½	3	1		4			2	*			4	5	14,5
10	Götzis			2½	1½	½	3½	3			*	3		4	14
11	Rochade Rum	1	3			2	3	2½			3	*		3	14,5
12	Mozart-Wals-Treuhand	1½		1½	2½		½		1	2			*	0	9

2. Runde am 13. 10. 2012

ASK 2 und Mattighofen führen nach 2 Runden

Die Favoriten spielten gegeneinander mit engen Ergebnissen, dafür schlugen Mattighofen und Uttendorf kräftig zu und liegen derzeit in Führung. Unsere Mannschaft ASK 2 spielte erst am 20. Oktober gegen Ach/Burghausen und gewann mit 4:2.

Wegen einer Großveranstaltung im Sternbräu am letzten Wochenende mussten wir die Begegnung mit Ach/Burghausen um eine Woche verschieben. Wir bedanken uns bei unseren Gegnern dafür, dass sie der Verschiebung zustimmten. **Robert Navratil** kam aus der Eröffnung mit einem Minusbauern heraus, hatte aber relativ großen Zeitvorteil gegen Mathias Pflug. Aber Mathias überstand nicht nur die Zeitnot, sondern hatte nach verwickeltem Spiel noch einen zweiten Bauern erobert und gewann kurz nach der ersten Zeitkontrolle. Am zweiten Brett war **Sigi Teufl** gegen Konrad Festner aufgestellt. Als Mannschaftsführer hatte ich zunächst keine Bedenken, dass Sigi trotz mehrmaliger Anrufe nicht erreichbar war. Um 16 Uhr war es aber leider auch mir klar, dass wir die Partie kampflos verloren hatten. Am dritten Brett stand **Robert Scheiblmaier** bereits nach der Eröffnung besser und eroberte die Qualität.

Danach war es noch ein Stück Arbeit, den Vorteil zu verwerten, aber Josef Magg musste sich nach langer Gegenwehr doch geschlagen geben. Am 4. Brett ließ ich mich als Mannschaftsführer zunächst zu sehr davon ablenken, dass wir nur zu fünf spielen würden und ermöglichte meinem Gegner Christian Neis eine mit Schwarz leicht zu spielende Partie. Bis zum 40. Zug hatte ich immer zu kämpfen, um die Partie im Gleichgewicht zu halten. Christian spielte zu meinem Glück in meiner Zeitnot nicht die besten Züge, und genau im 40. Zug übersah er eine Fesselung, die mir endgültig das Remis sicherte. Damit war es aber noch nicht genug: In einer scheinbar für mich gewonnen Stellung fand der Computer in der nachträglichen Analyse eine studienhafte Entgegnung, die die Partie immer noch im Gleichgewicht gehalten hätte. Wir sahen diesen Zug aber beide nicht, und Christian gab gleich danach wegen de facto undeckbarem Matt auf. Am 5. Brett wirbelte **Andrea Zechner** die Stellung ordentlich durcheinander und gewann in einer sehenswerten Partie gegen Benno Engelsberger. Am 6. Brett gewann **Walter Krimbacher** in einer forcierten Abtauschorgie eine Figur. In der zeitlich kürzesten Partie des Tages gab Waldemar Weber bald nach dem Figurenverlust auf.

Bericht von MF Reinhard Vlasak

BR	Titel	ASK Salzburg 2	ELO	Titel	Raika Ach/Burghausen	ELO	4,0:2,0
1		Navratil Robert	2120		Pflug Mathias	2141	0 : 1
2	MK	Teufl Siegfried	2115		Festner Konrad	1972	0:1K
3	MK	Scheiblmaier Robert	2102		Magg Josef	1825	1 : 0
4		Vlasak Reinhard	1995		Neis Christian	1910	1 : 0
5	WMK	Zechner Andrea	1911		Engelsberger Benno	1639	1 : 0
6		Krimbacher Walter	1955		Weber Waldemar	1714	1 : 0
		Mattighofen 1961			Neumarkt Reunion		4,0:2,0
		SIR Schaffenrath			Ranshofen 2		3,0:3,0
		Six Feet Under O/L-A			Ranshofen 3		2,5:3,5
		Yokozuna Uttendorf			Raiffeisen Mondsee		5,0:1,0

3. Runde am 27. 10. 2012

ASK 2 gewinnt gegen Mattighofen mit 4:2, Yokozuna Uttendorf führt in der Tabelle nach einem Kantersieg gegen Ach/Burghausen

Unsere Mannschaft gewann das Spitzenduell mit Tabellenführer Mattighofen verdient mit 4:2 und liegt jetzt am 2. Tabellenrang. Mattighofen rutschte vorläufig auf Platz drei zurück.

Am ersten Brett lieferten sich **Christoph Löffler** und Johann Maierhofer einen spannenden Kampf, bei dem lange Zeit nicht klar war, ob Christoph für den geopferten Bauern genügend Kompensation hatte. Am Ende war aber auch Johann froh über die Punkteteilung. **Sigi Teufl** überschätzte seine Stellung gegen Erich Werndl, lehnte remis ab

und fand sich kurz danach in einem verlorenen Turmendspiel wieder. **Robert Scheiblmaier** konnte sich im Mittelspiel einen starken Freibauern machen, der die Partie gegen Alois Waldner entschied. **Michael Herrmann** gewann in der längsten Partie der Begegnung gegen Roland Werdecker zwei Bauern, die zum Sieg reichten. Am 5. Brett überspielte **Reinhard Vlasak** mit Schwarz seinen Gegner Gerhard Friedl und gewann in nur 22 Zügen. Am 6. Brett konnte **Alessandro Misciasci** gegen Rudolf Muhr keinerlei Vorteil erreichen. In leicht besserer Stellung für Rudolf einigten sich beide Spieler auf remis.

MF Reinhard Vlasak

3. Runde am 27.10.2012

BR	Titel	ASK Salzburg 2	ELO	Titel	Mattighofen 1961	ELO	4,0:2,0
1		Löffler Christoph	2129	CM	Maierhofer Johann	2126	½:½
2	MK	Teufl Siegfried	2115		Werndl Erich	2073	0 : 1
3	MK	Scheiblmaier Robert	2102		Waldner Alois	1966	1 : 0
4		Herrmann Michael	2092		Werdecker Roland	1933	1 : 0
5		Vlasak Reinhard	1995		Friedl Gerhard	1851	1 : 0
6		Misciasci Alessandro	1961		Muhr Rudolf	1789	½:½
		Raiffeisen Mondsee			Six Feet Under O/L-A		1,5:4,5
		Raika Ach/Burghausen			Yokozuna Uttendorf		1,0:5,0
		Ranshofen 2			Neumarkt Reunion		3,0:3,0
		Ranshofen 3			SIR Schaffenrath		

4. Runde am 10. 11. 2012

ASK 2 besiegt ersatzgeschwächte Uttendorfer mit 4,5:1,5 und übernimmt die Tabellenführung

Die Mannschaft von Uttendorf war heute nicht in Bestbesetzung angetreten und hatte zudem

das frühe Ableben eines ihrer verlässlichsten Spielers und Funktionärs zu beklagen: Klaus Ellmayer ist am Donnerstag im Alter von 57 Jahren einem Herzversagen erlegen. Vor der Partie gedachten wir in einer Trauerminute des allzu früh Verstorbenen.



Klaus Ellmauer 1955 - 2012

Klaus war für heute als Ersatzspieler vorgesehen, und sagte am Donnerstag, wenige Stunden vor seinem Ableben aus Gesundheitsgründen ab. Da auch in der Steiermark gespielt wurde, fehlten zudem auch Werner Süss und Herbert Gampersberger.

Am ersten Brett konnte **Christoph Löffler** gegen Günter Hahn keinen Vorteil erreichen, und beide Spieler einigten sich im Mittelspiel auf remis. Auch die Partie von **Sigi Teufl** und Thomas Feichtner endete im Mittelspiel remis. Am dritten Brett erreichte **Robert Scheiblmaier** eine starke Angriffsstellung, die er nach einem positionellen Springeropfer für sich entscheiden

konnte. Am 4. Brett schien für **Michael Herrmann** nach einem Figurengewinn schon alles gelaufen. Doch dann verzettelte sich Michael, und die Stellung wurde für Gerhard Schöpf Zug um Zug besser. Schließlich stand Gerhard mit einer Dame gegen Turm und Läufer bereits auf Gewinn. Doch es kam nochmals zu einer Wende: Michael forcierte als letzte Chance einen Freibauern, den Gerhard nahm, worauf Michael mit einem Abzugsschach die Dame für den Turm gewann und eine Remisstellung erreichte. Am 5. Brett profitierte **Reinhard Vlasak** von der sehr passiven Spielweise seines Gegners Heinz Bernert. Im 18. Zug übersah Heinz in gedrückter Stellung ein taktisches Springeropfer und gab wenige Züge später auf. Am 6. Brett entwickelte sich ein Stellung mit vielen taktischen Drohungen. **Alessandro Misciasci** lehnte in erfolgversprechender Stellung ein Remisangebot ab und gewann bald danach zwei Figuren für den Turm. Doch Michael Thurner gab sich noch lange nicht geschlagen und verteidigte sich trotz Minusfigur mit einem gefährlichen Gegenangriff. Alessandro musste mehrfach Mattdrohungen abwehren, bevor er sich am Ende doch klar durchsetzen konnte und den Sieg für den ASK fixierte.

Reinhard Vlasak

4. Runde am 10.11.2012

BR	Titel	Yokozuna Uttendorf	ELO	Titel	ASK Salzburg 2	ELO	1,5:4,5
1		Hahn Günter	2132		Löffler Christoph	2129	½:½
2		Feichtner Thomas	2057	MK	Teufl Siegfried	2115	½:½
3		Theussl Manfred	1966	MK	Scheiblmaier Robert	2102	0 : 1
4		Schöpf Gerhard	1871		Herrmann Michael	2092	½:½
5		Bernert Heinz	1845		Vlasak Reinhard	1995	0 : 1
6		Thurner Michael	1691		Misciasci Alessandro	1961	0 : 1
		Mattighofen 1961			Ranshofen 2		3,0:3,0
		Neumarkt Reunion			Ranshofen 3		2,5:3,5
		SIR Schaffenrath			Raiffeisen Mondsee		3,5:2,5
		Six Feet Under O/L-A			Raika Ach/Burghausen		3,5:2,5

Eine persönliche Erinnerung an Klaus Ellmayer

Ich hatte nur zwei mal die Gelegenheit, mit Klaus eine Schachpartie zu spielen. Unsere erste Partie spielten wir im Jahr 1982 anlässlich der Salzburger Landesmeisterschaft, und die zweite Partie 15 Jahre später im Jahr 1997 im Rahmen der Salzburger Landesliga. Eigentlich hätten wir nochmals 15 Jahre später, wieder in der Landesliga, aufeinander treffen sollen. Es wäre aber ohnehin nicht dazu gekommen, weil Klaus für den 10. November 2012 als Spieler in der zweiten Mannschaft von Uttendorf vorgesehen war. Leider ist er zwei Tage zuvor im 58. Lebensjahr von uns gegangen.

Meine beiden Partien mit Klaus hatten eines gemeinsam: die Damen waren die Hauptdarsteller: in den zwei Partien waren insgesamt 7 Damen am Brett, zwei davon waren eingestellt. Ich habe die eingestellte Damen aber nur ein mal genommen, deshalb steht es 1:1, und daran wird sich nichts mehr ändern.

Unsere erste Partie während der LM 1982 dauerte nur 11 Züge - eine der kürzesten Partien, die ich jemals im Turnierschach gespielt habe. Im 11. Zug hatten wir folgende Stellung am Brett:



Ich hatte mit Weiß gerade seine Dame mit 11. Se5 angegriffen, und Klaus ignorierte meine Drohung mit seinem Zug 11. ... b5 ???. Als ich meinen Springer in die Hand nahm, gab Klaus auf, ohne die Ausführung meines Zugs abzuwarten.

15 Jahre später spielten wir wieder, und diesmal wurde es meine bisher längste Turnierpartie. Nach einem harten Gefecht im Mittelspiel hatte

Klaus schon einigen Vorteil erreicht, und nach beiderseitiger Bauernumwandlung hatten wir bereits die zweiten Damen am Brett. Wir hatten die Orientierung ziemlich verloren und wussten beide nicht mehr, wohin die eigenen Bauern ziehen. Es kam zu folgender Stellung:



Klaus hatte gerade mit Weiß 57. Dd4-f6 ?? Schach gegeben, und ich versank in langes Nachdenken, weil ich mit allem, aber nicht mit diesem Schach gerechnet hatte. Meine Mannschaftskollegen sahen sofort, dass ich mit 57. ... gxf6! die Dame und damit die Partie gewinnen konnte. Nur ich sah es nicht. Wie ich später hörte, wurden vor dem Turniersaal bereits Wetten abgeschlossen, ob ich, wie 15 Jahre zuvor, nur auf die Aufgabe von Klaus warte, oder ob ich die Gelegenheit zum eigentlich unverdienten Partiegewinn auslassen würde.

Die Uttendorfer Mannschaftskollegen hatten inzwischen für Klaus die vermeintliche Henkersmahlzeit, einen Schweinsbraten, bestellt, der dann auch kam, und ich war immer noch am Zug. Gerade, als Klaus seinen ersten Bissen in den Mund genommen hatte, zog ich 57. ... Kc7??

Darauf ließ Klaus einen markerschütternden Schrei los, und ich dachte, er sei in diesem Moment vergiftet worden oder hätte sich zumindest die Zunge an einem zu heißen Bissen verbrannt. Gleich danach wusste aber auch ich, dass es ein Freudenschrei war. Die Partie dauerte insgesamt 120 Züge, bis ich die Mattdrohung der inzwischen dritten Dame von Klaus nicht mehr abwehren konnte und die Partie aufgab.

Reinhard Vlasak

5. Runde am 24. 11. 2012

ASK 2 verliert knapp gegen SIR Schaffenrath, bleibt aber vorerst Tabellenführer

Zu Beginn des Turniers schaute alles nach einem knappen Sieg für unsere Mannschaft aus. Aber nach unerwarteten Niederlagen verloren wir knapp mit 2,5 : 3,5.

Christoph Löffler hatte nach der Eröffnung leichten Vorteil gegen Alman Durakovic, der sich aber im Lauf der Partie immer mehr verflüchtigte. Am Ende war es dann leider nichts mehr, und Christoph musste aufgeben. Am 2. Brett erreichte **Sigi Teufl** rasch eine gute Stellung gegen Wolfgang Moser, der nach nur 22 Zügen aufgab. **Robert Scheiblmaier**

erwischte gegen Gerald Wieneroiter eine vorteilhafte Stellung, die er nach und nach zum Gewinn ausbauen konnte. Am 4. Brett hatte **Michael Herrmann** lange Zeit eine halbwegs ausgeglichene Stellung, die sich dann leider rapid verschlechterte und Wolfgang Huber den ganzen Punkt brachte. Am 5. Brett erwische **Reinhard Vlasak** gegen Daniel Autengruber die etwas bessere Stellung. Daniel verteidigte sich aber gut und erreichte in der längsten Partie des Abends ein remis. Am 6. Brett misshandelte **Helmut Usleber** die Eröffnung, und Severin Kliegl konnte seinen Vorteil zu einem ganzen Punkt verwerten.

BR	Titel	SIR Schaffenrath	ELO	Titel	ASK Salzburg 2	ELO	3,5:2,5
1		Durakovic Alman	2209		Löffler Christoph	2129	1 : 0
2		Moser Wolfgang	2102	MK	Teufl Siegfried	2115	0 : 1
3		Wieneroiter Gerald	2123	MK	Scheiblmaier Robert	2102	0 : 1
4		Huber Wolfgang	1954		Herrmann Michael	2092	1 : 0
5		Autengruber Daniel	1981		Vlasak Reinhard	1995	½:½
6		Kliegl Severin	1862		Usleber Helmut	1983	1 : 0
		Six Feet Under O/L-A			Yokozuna Uttendorf		4,5:1,5
		Mattighofen 1961			Ranshofen 3		2,5:3,5
		Neumarkt Reunion			Raika Ach/Burghausen		4,5:1,5
		Ranshofen 2			Raiffeisen Mondsee		4,5:1,5

Stand nach der 5. Runde am 24.11.2012

NR	MANNSCHAFT	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	MP	PKT.
1	ASK Salzburg 2		3,5		4,5	4,0		2,5			4,0	8	18,5
2	Six Feet Under O/L-A	2,5			4,5				2,5	4,5	3,5	6	17,5
3	Ranshofen 2					3,0	3,0	3,0	3,0	4,5		6	16,5
4	Yokozuna Uttendorf	1,5	1,5			2,5				5,0	5,0	4	15,5
5	Mattighofen 1961	2,0		3,0	3,5		4,0		2,5			5	15
6	Neumarkt Reunion			3,0		2,0			2,5	3,0	4,5	4	15
7	SIR Schaffenrath	3,5		3,0						3,5	4,0	7	14
8	Ranshofen 3		3,5	3,0		3,5	3,5					7	13,5
9	Raiffeisen Mondsee		1,5	1,5	1,0		3,0	2,5				1	9,5
10	Raika Ach/Burghausen	2,0	2,5		1,0		1,5	2,0				0	9

2. Runde am 6. 10. 2012

ASK Skywalker verteidigen Tabellenspitze!

Aufsteiger ASK Skywalker fährt auch in der 2. Runde einen Sieg ein und bleibt damit an der Tabellenspitze. Im "Bruderduell" gegen ASK 3 werden von den Skywalker zwei schwere Patzer

der Gegenmannschaft zu sofortigen Siegen gemünzt – Gesamtergebnis 4:2.

ASK Post SV 1 gewinnt trotz stark ersatzgeschwächten Kader gegen HSV Wals mit 3,5:2,5 und liegt nun am sechsten Tabellenplatz.

BR	Titel	ASK Salzburg 3	ELO	Titel	ASK Skywalker	ELO	2.0:4.0
1		Usleber Helmut	1983		Heigerer Stefan	1978	0 : 1
2		Prüll Clemens	1848		Haberl Johannes	1956	0 : 1
3		Prüll Lukas	1899		Thalhammer Klaus	1820	½:½
4		Bieniok Alfred	1694		Lederer Anatol	1640	0 : 1
5		Haselsteiner Walter	1743		Neuwirth Gernot	1652	½:½
6		Mende Wolfgang	1599		Zechner Rene	1518	1 : 0
BR	Titel	HSV Wals	ELO	Titel	ASK Post SV 1	ELO	2.5:3.5
1		Berger Kaspar	1992		Krimbacher Walter	1955	½:½
2		Veigl Thomas	1853		Nußbaumer Josef	1814	½:½
3		Krauland Michael	1844		Pöllner Florian	1727	1 : 0
4		Mauch Franz	1807		Rettenbacher Robert	1860	0 : 1
5		Berger Rudolf	1641		Lemmerhofer Manfred	1675	0 : 1
6		Schmidhuber Johann	1425		Böhm Thomas	1281	½:½
		Oberndorf/Laufen O/L-B			Steinerwirt Zell am See		0.5:5.5
		Union Hallein 1			Konkordiahütte		4.0:2.0
		ASKÖ Radstadt			Wüstenrot Schwarzach 2		1.5:4.5
		HSG Schattauer Golling			SIR Rechenwirt		1.5:4.5

3. Runde am 20. 10. 2012

ASK Skywalker geben Tabellenführung an Schwarzach ab

Das vereinsinterne Duell zwischen ASK Skywalker und ASK Post SV 1 endet 3:3. Da

zeitgleich Wüstenrot Schwarzach 2 gegen SIR Rechenwirt mit 4:2 gewinnt übernehmen diese die Tabellenführung. ASK 3 unterliegt Union Hallein 1 mit 2:4.

BR	Titel	ASK Post SV 1	ELO	Titel	ASK Skywalker	ELO	3,0:3,0
1		Nußbaumer Stefan	1919		Heigerer Stefan	1978	½:½
2		Krimbacher Walter	1955	WMK	Zechner Andrea	1911	½:½
3		Groiss Karl	1824		Thalhammer Klaus	1820	½:½
4		Rettenbacher Robert	1860		Lederer Anatol	1640	½:½
5		Forstinger Alfred	1762		Neuwirth Gernot	1652	½:½
6		Lemmerhofer Manfred	1675		Hattinger Walter	1647	½:½
BR	Titel	Union Hallein 1	ELO	Titel	ASK Salzburg 3	ELO	4,0:2,0
1		Halilovic Husejin	2048		Usleber Helmut	1983	½:½
2		Buchner Martin	2016		Prüll Lukas	1899	½:½
3		Hauthaler Mario	1993		Gallob Boris	1789	1 : 0
4		Luksch Franz	1773		Bieniok Alfred	1694	½:½
5		Brunnauer Wolfgang	1696		Haselsteiner Walter	1743	½:½
6		Reithofer Edmund	1727		Küçük Adil	1643	1 : 0
		HSG Schattauer Golling			Oberndorf/Laufen O/L-B		2,0:4,0
		HSV Wals			ASKÖ Radstadt		3,5:2,5
		Konkordiahütte			Steinerwirt Zell am See		3,0:3,0
		SIR Rechenwirt			Wüstenrot Schwarzach 2		2,0:4,0

4. Runde am 3. 11. 2012

ASK Skywalker - Union Hallein 1 3:3
Konkordiahütte - ASK Post SV 1 3,5: 2,5
SIR Rechenwirt - ASK 3 2,5:3,5

Spielbericht ASK Skywalker - Union Hallein 1:

Nach den beiden vereinsinternen Duellen gegen ASK 3 und ASK Post SV1 bekamen es die ASK Skywalker in der 4. Mannschaftsrunde mit Union Hallein 1 zu tun, die dank ihres starken Kaders zum engeren Favoritenkreis in der Landesliga B zählen. Damit hieß es für die Skywalker kämpfen, um auch nach der 4. Runde noch die weiße Weste zu behalten.

Auf Brett 1 kam **Stefan Heigerer** gegen Husejin Halilovic leider gleich von Anfang an in eine gedrückte Stellung, die der Gegner geschickt

nutzte und sein Spiel ausbaute. Beim Übergang ins Endspiel hatte Halilovic schon einen deutlichen positionellen Vorteil. Stefan versuchte noch alles um Gegenspiel zu erreichen, verlor dabei aber einen Bauern. Damit war die Partie auf Brett 1 endgültig gelaufen und Stefan musste seine erste Niederlage als "Skywalker" einstecken.

Auf Brett 2 erlangte **Andrea Zechner** gegen Christian Wallmann im "fliegenden Holländer" schnell Vorteil, der durch einen vom Gegner eingeleiteten Damentausch noch verstärkt wurde. Spiel entscheidend war schließlich ein strategischer Fehler von Wallmann, als er die Linie auf seine isolierten Doppelbauern öffnete,



die im weiteren Verlauf für Andrea zu einem dankbaren Angriffsziel wurden. Nicht genug damit, beendete Andrea die Partie auch noch mit einer genialen Mattkombination.



In einer ihm wohl vertrauten Eröffnung erzielte **Anatol Lederer** auf Brett 4 gegen den 350 Elopunkte stärkeren Mario Hauthaler schnell eine initiativere Stellung, die in einem massiven Angriff auf die Königsstellung mündete. Hauthalers Gegenangriff schien bereits zu spät zu kommen und die Sensation eines Sieges lag in der Luft. Anatol kam aber leider vor Klappenfall in Zeitnot und so einigte man sich in sehr komplexer Stellung auf Remis.



Die vielleicht am heißesten umkämpfte Partie fand auf Brett 3 statt. In der Eröffnung spielte **Klaus Thalhammer** gegen Harald Hicker eine Variante, in der er einen Bauern für eine initiativere Stellung opferte. Leider verpuffte die Initiative aber rasch und Klaus verblieb mit einem Minusbauern. Als sich der Mannschaftsführer bereits Sorgen über den Ausgang der Partie zu machen begann, wickelte Klaus die Partie noch souverän in ein Endspiel ab, das für Harald Hicker nicht mehr zu gewinnen war: Im Spiel der ungleichfarbigen Läufer opferte Klaus zuerst seinen Läufer gegen den starken Freibauern und einen weiteren Bauern, um dem Gegner Doppelrandbauern zu beschern, die nicht mehr (rechtzeitig) einziehen konnten.



Auch Teamkollege **Gernot Neuwirth** hatte gegen Franz Luksch einmal mehr mit Zeitnot zu kämpfen. Im Unterschied zu Anatols Partie wurde auf Brett 5 aber um einiges ruhiger gespielt. Beide Spieler bauten sich beinahe symmetrisch auf, lange Zeit versuchten beide ihre Figuren ideal hinter den sich direkt gegenüberstehenden Bauern zu positionieren. Schließlich kam es doch zur Öffnung des Spiels, wobei es Neuwirth nach einer Abwicklung gelang, dem Gegner einen Isolani "anzuhängen". Zum möglichen Angriff auf diesen kam es aber nicht mehr, weil Gernot in Zeitnot seinem Gegner Remis bot, das dieser annahm.



Und auch die letzte Partie auf Brett 6 – allerdings die erste, die beendet wurde – endete mit einem Remis. **Walter Hattinger** kam als Weißspieler gegen Edmund Reithofer leicht

aktiver aus der Eröffnung. Der anfängliche Schwung verflachte aber zu Beginn des Mittelspiels und die beiden Spieler einigten sich schon früh auf eine freundschaftliche Punkteteilung.

Damit endete die 4. Runde für die ASK Skywalker mit einem 3:3 Unentschieden. Nicht zuletzt auch deshalb, weil an diesem Tag die Gegner in Summe 820 Punkte mehr auf die Elowaage brachten, können die Skywalker mit dem Ergebnis sehr zufrieden sein. Vor den beiden noch ausstehenden Heimspielen von Schwarzach und Zell am See konnten wir uns sogar wieder an die Tabellenspitze setzen!

MF Gernot Neuwirth

4. Runde am 03.11.2012

BR	Titel	ASK Skywalker	ELO	Titel	Union Hallein 1	ELO	3,0:3,0
1		Heigerer Stefan	1978		Halilovic Husejin	2048	0 : 1
2	WMK	Zechner Andrea	1911		Wallmann Christian	1891	1 : 0
3		Thalhammer Klaus	1820	MK	Hicker Harald	2036	½:½
4		Lederer Anatol	1640		Hauthaler Mario	1993	½:½
5		Neuwirth Gernot	1652		Luksch Franz	1773	½:½
6		Hattinger Walter	1647		Reithofer Edmund	1727	½:½
BR	Titel	Konkordiahütte	ELO	Titel	ASK Post SV 1	ELO	3,5:2,5
1		Wieser Rupert	1945		Flatz Helmut	1820	½:½
2		Kössler Andreas	1860		Kasthuber Robert	2026	1 : 0
3		Reschreiter Hans-Peter	1856		Krimbacher Walter	1955	½:½
4		Windhofer Johann	1758		Nußbaumer Josef	1814	1 : 0
5		Rothschädl Ulrich	1752		Groiss Karl	1824	0 : 1
6		Schlager Friedrich	1588		Pöllner Florian	1727	½:½
BR	Titel	SIR Rechenwirt	ELO	Titel	ASK Salzburg 3	ELO	2,5:3,5
1		Kliegl Severin	1862		Usleber Helmut	1983	1:0K
2		Kaiser Wolfgang	1775		Misciasci Alessandro	1961	0 : 1
3		Prodinger Johannes	1627		Prüll Lukas	1899	0 : 1
4		Jakob Tobias	1772		Bieniok Alfred	1694	½:½
5		Akhtar Jamshed	1675		Zauchner Markus	1851	0 : 1
6		Hess Karl	1664		Mende Wolfgang	1599	1 : 0

		ASKÖ Radstadt			Oberndorf/Laufen O/L-B		1,5:4,5
		Wüstenrot Schwarzach 2			HSG Schattauer Golling		
		Steinerwirt Zell am See			HSV Wals		

5. Runde am 17. 11. 2012

Alle 3 ASK-Mannschaften der Landesliga B gewinnen

Die Post SV 1 gewinnt - wegen einer "ge-Nullten" Partie - gegen SIR Rechenwirt mit 3,5:1,5 und liegt nun am 7. Tabellenrang. Einen Platz weiter oben steht die Mannschaft ASK 3, die gegen ASKÖ Radstadt einen 4:2 Sieg einfahren konnte. Die Aufsteiger ASK Skywalker

gewannen zwar - trotz Kontumaz - gegen Oberndorf/Laufen mit 3,5:2,5, gaben aber die Tabellenführung an Steinerwirt Zell/See ab, die in dieser Runde einen 5:1 Kanter Sieg gegen Golling für sich verbuchen konnten.

BR	Titel	ASK Post SV 1	ELO	Titel	SIR Rechenwirt	ELO	3,5:1,5
1		Flatz Helmut	1820		Kliegl Severin	1862	½:½
2		Nußbaumer Stefan	1919		Kaiser Wolfgang	1775	0:0K
3		Kastenhuber Robert	2026		Stefanovic Dragan	1822	½:½
4		Krimbacher Walter	1955		Buric Miroslav	1684	½:½
5		Nußbaumer Josef	1814		Drobesh Harald	1453	1 : 0
6		Groiss Karl	1824		Akhtar Jamshed	1675	1 : 0

BR	Titel	ASK Salzburg 3	ELO	Titel	ASKÖ Radstadt	ELO	4,0:2,0
1		Usleber Helmut	1983		Hutz Gerhard	1968	0 : 1
2		Misciasci Alessandro	1961		Sadilek Heinrich	1850	½:½
3		Prüll Clemens	1848		Thurner Hermann	1644	½:½
4		Prüll Lukas	1899		Berger Herbert	1866	1 : 0
5		Gallob Boris	1789		Scharfetter Johann	1586	1 : 0
6		Bieniok Alfred	1694		Czak Ingbert	1397	1 : 0

BR	Titel	Oberndorf/Laufen O/L-B	ELO	Titel	ASK Skywalker	ELO	2,5:3,5
1		Reubel Max	2009		Heigerer Stefan	1978	1:0K
2		Stiborek Alexander	1813	WMK	Zechner Andrea	1911	0 : 1
3		Schwab Alexander	1829		Thalhammer Klaus	1820	½:½
4		Loreth Wolfgang	1729		Lederer Anatol	1640	½:½
5		Lang Markus	1701		Neuwirth Gernot	1652	½:½
6		Hagmüller Josef	1778		Hattinger Walter	1647	0 : 1

		Union Hallein 1			Wüstenrot Schwarzach 2		2,0:4,0
		HSG Schattauer Golling			Steinerwirt Zell am See		1,0:5,0
		HSV Wals			Konkordiahütte		2,5:3,5

6. Runde am 1. 12. 2012

ASK Skywalker und ASK Post SV1 gewinnen, ASK 3 spielt remis

Erneut müssen die ASK Skywalker mit einem Spieler weniger die Meisterschaftsrunde bestreiten – und gewinnen trotzdem wie schon die Runde zuvor. Den 3,5:2,5 Sieg retten diesmal Andrea Zechner nach einem energischen Springer-Vorstoß in sehr remislich aussehender Stellung gegen Bundesliga West-Spieler Bozo Bjelosevic und Mannschaftsführer Gernot Neuwirth gegen Namensvetter Manfred Neuwirth. Letzterer vernachlässigte in der

Eröffnung seine Figurenentwicklung zugunsten eines massiven Bauernaufmarsches und sah sich im 18. Zug plötzlich mit unparierbaren Mattdrohungen konfrontiert.

Der ASK Post SV 1 gelang gegen HSG Schattauer Golling ebenfalls ein 3,5:2,5 Sieg, während ASK 3 gegen eine stark aufgestellte HSV Wals-Mannschaft remis spielte. Alles in allem ein sehr erfreulicher Spieltag für den ASK, der nun in der LLB-Tabelle die Plätze 2 (Skywalker), 5 (Post SV 1) und 7 (ASK 3) belegt.

6. Runde am 01.12.2012

BR	Titel	ASK Post SV 1	ELO	Titel	HSG Schattauer Golling	ELO	3,5:2,5
1		Flatz Helmut	1820		Hamzic Vahidin	1931	½:½
2		Nußbaumer Stefan	1919		Vasic Zlatomir	1768	½:½
3		Krimbacher Walter	1955		Wenger Anton	1797	1 : 0
4		Groiss Karl	1824		Ljubic Franjo	1691	1 : 0
5		Pöllner Florian	1727		Lazarevic Nedeljko	1653	½:½
6		Böhm Thomas	1281		Lazarevic Ljubisa	0	0 : 1

BR	Titel	HSV Wals	ELO	Titel	ASK Salzburg 3	ELO	3,0:3,0
1		Berger Kaspar	1992		Usleber Helmut	1983	1 : 0
2		Veigl Thomas	1853		Misciasci Alessandro	1961	½:½
3		Bernhaupt Erich	1882		Prüll Clemens	1848	0 : 1
4		Veigl Wilhelm	1840		Prüll Lukas	1899	1 : 0
5		Mauch Franz	1807		Gallob Boris	1789	½:½
6		Berger Rudolf	1641		Bieniok Alfred	1694	0 : 1

BR	Titel	Wüstenrot Schwarzach 2	ELO	Titel	ASK Skywalker	ELO	2,5:3,5
1		Bjelosevic Bozo	1984	WMK	Zechner Andrea	1911	0 : 1
2		Klinger Josef sen.	1950		Haberl Johannes	1956	1:0K
3		Huber Josef	1906		Thalhammer Klaus	1820	½:½
4		Rauchenbacher Robert	1877		Lederer Anatol	1640	½:½
5		Neuwirth Manfred	1649		Neuwirth Gernot	1652	0 : 1
6		Sendlhofer Franz	1613		Hattinger Walter	1647	½:½
		Konkordiahütte			Oberndorf/Laufen O/L-B		3,0:3,0
		SIR Rechenwirt			Union Hallein 1		1,0:5,0
		Steinerwirt Zell am See			ASKÖ Radstadt		4,5:1,5

Stand nach der 6. Runde am 01.12.2012

NR	MANNSCHAFT	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	MP	PKT.
1	Steinerwirt Zell am See			3,0			3,0		3,0	5,5		4,5	5,0	9	24
2	ASK Skywalker			3,0	3,5	3,0		4,0		3,5		5,0		10	22
3	Union Hallein 1	3,0	3,0		2,0		4,0	4,0			5,0			8	21
4	Wüstenrot Schwarzach 2		2,5	4,0						4,5	4,0	4,5		8	19,5
5	ASK Post SV 1		3,0				2,5	2,5	3,5		4,0		3,5	7	19
6	Konkordiahütte	3,0		2,0		3,5			3,5	3,0			3,5	8	18,5
7	ASK Salzburg 3		2,0	2,0		3,5			3,0		3,5	4,0		7	18
8	HSV Wals	3,0				2,5	2,5	3,0			3,0	3,5		5	17,5
9	Oberndorf/Laufen O/L-B	0,5	2,5		1,5		3,0					4,5	4,0	5	16
10	SIR Rechenwirt			1,0	2,0	2,0		2,5	3,0				4,5	3	15
11	ASKÖ Radstadt	1,5	1,0		1,5			2,0	2,5	1,5				0	10
12	HSG Schattauer Golling	1,0				2,5	2,5			2,0	1,5			0	9,5

2. Runde am 13. 10. 2012

ASK Komet gewinnt in Seekirchen mit 3:2
 Nach der 0:5-Niederlage in der ersten Runde gegen den Titelfavoriten Pjesak stand ein Auswärtsspiel gegen Seekirchen, dem Dritten der letztjährigen Abschlusstabelle, an. Mannschaftsführer Kühleitner brachte sich als Non-Playing-Captain mit moralischer Stützung sowie als Shuttle-Dienst ein.



Die Mannschaftsumstellung auf Brett 5 mit **Miguel Medina** erwies sich bereits nach 40 Minuten als goldrichtig. Sein Gegner Josef Költringer sen. konnte dem Turmopfer Miguels auf der Grundlinie für 2 Leichtfiguren mit anschließender Schachdrohung durch die Dame und sicher folgendem eigenen Turmverlust nichts entgegensetzen und gab auf. Der erste Punkt der laufenden Meisterschaft konnte eingefahren werden.



Auf Brett 1 bekam es **Thomas Böhm** mit Josef Költringer jun. zu tun (ELO-Unterschied etwa 600 Punkte!). Im einen relativ figurenarmen Mittelspiel hatte Thomas nur mehr einen Königsbauern und war bereit, selbst diesen noch für ein drohendes Abzugsschach zu opfern. Man einigte sich dann auf Remis, nachdem der Gegner das erste Remisangebot noch abgelehnt hatte.



Adil Küçük war auf Brett 3 figurenmäßig zurück, verbiss sich dann aber mit Springer und Läufer in die nicht rochierte Königsstellung, wobei auch die Dame zusätzlich hereindrohte. Er nahm dann das Remisangebot seines Gegner Alfred Wuppinger an, nachdem die aggressivere Stellung und das Figurenhandicap sich die Waage zu halten schienen.



Auf Brett 4 spielte **Georg Maringer** gegen Franz Bruckmoser eher auf Stellung und nahm

dafür drei Bauernverluste in Kauf. Nach einer komplexen Partie mit vielen „Brandherden“ auf beiden Seiten konnte Georg wieder ein Figurengleichgewicht herstellen. Die Partie wendete sich dann, als er mit einer Schachdrohung den gleichzeitig angegriffenen Turm einbüßte. Trotzdem spielte er sehr engagiert weiter, konnte die gegnerische Dame im Zentrum aber nicht mit Deckungsaufgaben soweit überfordern, dass sie das wichtige Feld für eine anschließende Springergabel (Turm, Turm) freigab. Somit stand es vor der letzten noch laufenden Partie 2:2-Remis.



In der Partie auf Brett 2 zwischen **Manfred Lemmerhofer** und Felix Mösl wurde lange Zeit kaum abgetauscht. Manfred baute eine Mattdrohung mit Dame und Läufer am Königsflügel auf und konnte Mehrbauer um Mehrbauer erringen. Letztlich konnte der Gegner nur mehr reagieren und nicht mehr agieren. Ein Freibauer hatte es schon auf die 6. Reihe geschafft. Ein weiterer Bauer konnte mit

Schachdrohung genommen werden, wobei der in der Brettecke stehende König sich nur mehr in das folgende Abzugsschach retten konnte – und der Gegner dann aufgab.



Der erste und ein wichtiger Sieg gegen einen im oberen Tabellendrittel erwarteten Gegner war Realität. Damit konnten zwei wichtige Mannschaftspunkte erzielt werden. Zwar konnte der letzte Tabellenplatz aufgrund des Ergebnisses gegen Pjesak in der Vorrunde noch nicht verlassen werden, aber der Anschluss auf mehrere Konkurrenten konnte bis auf einen halben Punkt hergestellt werden. Die beiden unmittelbar vor ASK Komet liegenden Mannschaften haben noch keine Mannschaftspunkte erzielt. In der nächsten Runde wartet mit Trimmelkam ein Gegner, bei dem die noch nicht voll ausgeschöpfte Mannschaftsbreite zum Tragen kommen könnte.

MF Markus Kühleitner

BR	Titel	Seekirchen	ELO	Titel	ASK Komet	ELO	2,0:3,0
1		Költringer Josef j.	1834		Böhm Thomas	1281	½:½
2		Mösl Felix	1664		Lemmerhofer Manfred	1675	0 : 1
3		Wuppinger Alfred	1799		Kücük Adil	1643	½:½
4		Bruckmoser Franz	1555		Maringer Georg	1644	1 : 0
5		Költringer Josef s.	1638		Medina Miguel	1654	0 : 1
		Trimmelkam			Mattighofen 2		1,5:3,5
		Ranshofen 4			SIR Diagonal		3,5:1,5
		Ranshofen 5			Bauer sucht Dame O/L-1		1,5:3,5
		RMS Remic Group Pjesak			SIR Rochade		4,0:1,0

3. Runde am 27. 10. 2012

ASK Komet gewinnt gegen Trimmelkam mit 3,5:1,5

Ein verdienter Sieg für ASK Komet! Herausragend war die Leistung von Thomas Böhm, der gegen Werner Häusler trotz eines Elounterschieds von 716 Punkten ein remis erreichte!



Brett 1: Thomas Böhm und Werner Häusler



Brett 2: Gerwin Doppler und Manfred Lemmerhofer



Brett 3: Daniel Spitzwieser und Adil Kücük



Brett 4: Wolfgang Mende und Harald Kohl



Brett 5: Markus Kühleitner und Leopold Eisner

3. Runde am 27.10.2012

BR	Titel	ASK Komet	ELO	Titel	Trimmelkam	ELO	3,5:1,5
1		Böhm Thomas	1281		Häusler Werner	1997	½:½
2		Lemmerhofer Manfred	1675		Doppler Gerwin	1667	½:½
3		Küçük Adil	1643		Spitzwieser Daniel	1331	1 : 0
4		Mende Wolfgang	1599		Kohl Harald	1417	1 : 0
5		Kühleitner Markus Mag	1374		Eisner Leopold	1499	½:½
		Bauer sucht Dame O/L-1			Ranshofen 4		1,5:3,5
		Mattighofen 2			Ranshofen 5		2,0:3,0
		SIR Diagonal			RMS Remic Group Pjesak		1,0:4,0
		SIR Rochade			Seekirchen		2,5:2,5

4. Runde am 10. 11. 2012

Ranshofen 5 - ASK Komet 2,5:2,5

Nach den letzten beiden Siegen gegen Seekirchen und Trimmelkam stand gegen Ranshofen 5 (als Tabellenfünfter mit 1,5 Punkten Vorsprung unmittelbar vor ASK Komet) die am weitest entfernt liegende Auswärtspartie am Programm. Nachdem beide Fahrer auf Fahrtspesen verzichteten, wurde dies in eine Runde Freigetränke für die Mannschaft investiert.

Die Erwartungen waren vor der Partie nicht allzu hoch geschraubt. Ziel war es, den einen oder anderen Punkt mitzunehmen, um den guten Platz im Mittelfeld der Tabelle zu wahren.

Auf Brett 1 bekam es Böhm mit Spornbauer zu tun. Die Partie war schnell und als erste beendet. Der bisher in jeder Runde im Einsatz befindliche Böhm erreichte das dritte Remis hintereinander gegen Spieler mit wesentlich mehr ELO-Punkten Gegner (Költringer jun. von Seekirchen: 1834, Häusler von Trimmelkam: 1997, Spornbauer: 1718). Er wird sicher ein Anwärter für den ersten Platz in der ASK-Wertung betreffend ELO-Gewinner.



Fast planmäßig in der Reihenfolge endete die Partie auf Brett 2 als nächstes. Lemmerhofer in seiner ebenfalls vierten Partie in der laufenden Meisterschaft geriet gegen Kutzner schnell in Vorteil und behielt diesen souverän bis zum Ende. Mit 1,5 Punkten sah es nun sogar nach einem möglichen Mannschaftssieg aus. Spannend wurde es nach ca. eineinhalb Stunden, als das Licht für 10 Minuten ausging, weil zu diesem Zeitpunkt wie bereits vorher bekannt war, kein Personal im Haus war. Nachdem die Abenddämmerung bereits am Hereinbrechen war, braucht man hier zusätzlich gute Nerven.



Mit einigem zeitlichen Abstand zu den schon beendeten Partie verloren auf Brett 3 Mende und auf Brett 4 Maringer ihre Partien. Bei der Partie von Mende wurde nur zögerlich abgetauscht und war fast das gesamte Spielbrett von oben her gesehen im rautenförmigen Muster mit Figuren besetzt.



Die letzte Partie musste nun gewonnen werden, damit zumindest das Gesamtergebnis erzielt und der fünfte Mannschaftspunkt erreicht werden konnte. In dieser längsten Partie des Tages setzte sich Kühleitner nach viereinhalb Stunden gegen Schuldenzucker durch, indem er einen Bauernvorteil nicht mehr hergab.



Er baute von Anfang an Druck auf, blockierte zuerst die Rochade des Gegners und machte sie später zunichte. Der d7-Bauer konnte beispielsweise bis zum Ende nie gezogen werden und auch der weißen Läufer sah nur zwei Felder im gesamten Spielverlauf.

Als Fazit dieser Runde wurde der sechste Tabellenplatz verteidigt und der Abstand zum Tabellenletzten konstant gehalten, wobei die beiden besten Spieler nach ELO-Punkten noch nicht einmal zum Einsatz gebracht wurden. Der Abstand zum vierten Tabellenplatz konnte auf einen Punkt verkürzt werden. Völlig überraschend in dieser Höhe kam der 5:0 Sieg von SIR Diagonal gegen Bauer sucht Dame O/L-1, die damit vom 9 Platz auf Rang 5 vorstoßen konnten. RMS Remic Group Pjesak gewann zwar erneut, gab aber erstmals mehr als einen Punkt ab. In Anbetracht der zum Teil unerwarteten Ergebnisse dieser Runde wird die bisher defensive Erwartungshaltung für einzelne der folgenden Runden neu zu bewerten sein.
Markus Kühleitner

4. Runde am 10.11.2012

BR	Titel	Ranshofen 5	ELO	Titel	ASK Komet	ELO	2,5:2,5
1		Spornbauer Peter	1718		Böhm Thomas	1281	½:½
2		Kutzner Lukas	1631		Lemmerhofer Manfred	1675	0 : 1
3		Danzer Fabian	1687		Mende Wolfgang	1599	1 : 0
4		Fahrngruber Andreas	1543		Maringer Georg	1644	1 : 0
5		Schuldenzucker Günter	1530		Kühleitner Markus Mag	1374	0 : 1
		Seekirchen			RMS Remic Group Pjesak		1,5:3,5
		Trimmelkam			SIR Rochade		2,5:2,5
		Bauer sucht Dame O/L-1			SIR Diagonal		0,0:5,0
		Ranshofen 4			Mattighofen 2		2,5:2,5

5. Runde am 24. 11. 2012

A

SK Komet verliert knapp gegen Ranshofen 4

Das letzte Spiel im Rahmen der 1. Klasse Nord im vorweihnachtlich (?) gefüllten Sternbräu begann mit einer kleinen Verzögerung, da unser Gegner, der Tabellenzweite Ranshofen 4, teilweise noch auf Parkplatzsuche im Umfeld des äußerst stark frequentierten Stadtzentrums war. Geschäftsbedingt wurde in einem kleineren - wie sich später herausstellte - speise- und getränkemäßig unservicierten Raum in freundschaftlicher Atmosphäre um Punkte gekämpft.



Auf Brett 1 war Böhm – der bisher alle fünf Runden mitkämpfte - diesmal ohne Chancen gegen Siemens. Nach Vertreibung der eine

Leichtfigur deckenden Dame war ein Materialrückstand unvermeidlich und die Partie als erste zu Ende. Böhm nutzte jedoch die Gelegenheit, um mit seinem Gegner die Partie an Ort und Stelle zu analysieren.



Auf Brett 4 folgte der neu aufgebotene Koller mit einem durchwegs die gesamte Spieldauer hindurch ausgeglichenen Spiel. Nachdem die Anreise der Gäste doch weiter war und man zum Spielen zusammenkam, hing es vielleicht auch damit zusammen, daß Kollers erstes Remisangebot noch nicht angenommen wurde. Auf Brett 3 gewann Kücük gegen Hackbarth, nachdem es für König eng wurde, als Kücüks Turm auf der gegnerischen Grundlinie Stellung

bezogen hat und die auf der h-Linie lauernde Dame den Sack zuzumachen drohte. Störte um beim letzten Auswärtsspiel in Braunau der ca. 15-minütige Lichtausfall, forderte uns nun ein Bediensteter des Sternbräus um 18 Uhr ohne Vorwarnung auf, unverzüglich den Raum zu verlassen. Nachdem schon in schachkollegialer Besprechung mit Ranshofen einige Reaktionsvarianten diskutiert wurden, gelang es dann den ASK-Obmann Thalhammer zu erreichen, der mit dem Geschäftsführer das Notwendige besprach bzw. auf den Vertragsinhalt verwies; mit einem Wechsel ist den Ganshof besteht ohnedies eine neue Situation. Unverständlich war das Argument des Sternbräus-Bediensteten zuvor, man habe schon Gäste abweisen müssen, andererseits aber eine Servicierung der Schachspieler verweigerte.



Zu diesem Zeitpunkt waren noch die Partien der Bretter 2 und 5 im Laufen. Auf Brett 2 stand Lemmerhofer materialmäßig sehr lange ausgeglichen, verlor dann aber doch. Auch er spielte bisher alle bisherigen 5 Runden.



Nach viereinhalb Stunden einigten sich Kühleitner und Wimmer auf ein Remis, nachdem Wimmer seinen Turm für zwei Leichtfiguren geopfert hat, Kühleitner dann aber nach einem Zwischenschach für den ebenfalls in der Folge des Opfers verlorenen Bauern zwei gegnerische Bauern erobern konnte.

Trotz 2:3-Niederlage konnte die Mannschaft mit dem Ergebnis zufrieden sein, zumal Ranshofen 4 auch nach dieser Runde ein starker Tabellenzweiter ist und auf jedem einzelnen Brett eine ELO-Unterlegenheit von ASK Komet bestand. Die Kometen wurden von SIR-Rochade vom sechsten auf den siebenten Platz verdrängt, nachdem deren Gegner Ranshofen 5 im Vergleich zur letzten Runde gegen die Kometen auf den hinteren Bretten nicht allzu stark aufgestellt war und daher klar verlor. Von den Mannschaftspunkten her liegt ASK Komet teilweise weit vor den hinteren Mannschaften und haben all diese noch gegen den ersten und zweiten der Tabelle zu spielen. Für die restlichen vier Partien im Frühjahr sind noch Einsätze der bisher noch nicht eingesetzten stärksten Spieler geplant, sodaß der doch enge Positionskampf in der Tabelle erfolgreich ausgehen sollte.

5. Runde am 24.11.2012

BR	Titel	ASK Komet	ELO	Titel	Ranshofen 4	ELO	2,0:3,0
1		Böhm Thomas	1281		Siemens Andreas	1893	0 : 1
2		Lemmerhofer Manfred	1675		Wiedmann Klaus	1879	0 : 1
3		Küçük Adil	1643	WMK	Hackbarth Christa	1789	1 : 0
4		Koller Karl	1568		Huber Albert	1639	½:½
5		Kühleitner Markus Mag	1374		Wimmer Hermann	1606	½:½
		Mattighofen 2			Bauer sucht Dame O/L-1		3,0:2,0
		RMS Remic Group Pjesak			Trimmelkam		4,5:0,5
		SIR Diagonal			Seekirchen		2,5:2,5
		SIR Rochade			Ranshofen 5		3,5:1,5

Stand nach der 5. Runde am 24.11.2012

NR	MANNSCHAFT	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	MP	PKT.
1	RMS Remic Group Pjesak				4,0	4,0		5,0		3,5	4,5	10	21
2	Ranshofen 4			2,5	3,5		2,0	3,0	3,5			7	14,5
3	Mattighofen 2		2,5				2,0		3,0	3,5	3,5	7	14,5
4	SIR Diagonal	1,0	1,5			2,5			5,0	2,5		4	12,5
5	SIR Rochade	1,0			2,5		3,5			2,5	2,5	5	12
6	Ranshofen 5		3,0	3,0		1,5		2,5	1,5			5	11,5
7	ASK Komet	0,0	2,0				2,5			3,0	3,5	5	11
8	Bauer sucht Dame O/L-1		1,5	2,0	0,0		3,5				3,0	4	10
9	Seekirchen	1,5		1,5	2,5	2,5		2,0				2	10
10	Trimmelkam	0,5		1,5		2,5		1,5	2,0			1	8

1. Runde am 6. 10. 2012

ASK Evergreens an der Tabellenspitze!
Die ASK Evergreens gewinnen das vereinsinterne Duell gegen die ASK Post SV 2

mit 3:1 und stehen damit an der Tabellenspitze - gemeinsam mit Union Hallein 3 und Bergheim/Mozart.

BR	Titel	ASK Post SV 2	ELO	Titel	ASK Evergreen	ELO	1,0:3,0
1		Stross Rupert	1538		Koller Karl	1568	0 : 1
2		Maier Günther	1451		Mösenlechner Willi	1629	½:½
3		Lackner Rudolf	1389		Ablinger Josef	1471	½:½
4		Höllbacher Helmut	1487		Kühleitner Markus Mag	1374	0 : 1
		Bergheim Jugend			Bergheim/Mozart		1,0:3,0
		SF Trumer Seen			Union Hallein 3		1,0:3,0
		SIR Jugend			SIR Stars		1,0:3,0
		SIR Südost			SIR Lehrer		2,0:2,0

2. Runde am 20. 10. 2012

ASK Evergreen verteidigt Tabellenspitze
Die ASK Evergreens bleiben nach ihrem 3,5:0,5 Kantersieg über die SIR Lehrer an der Tabellenspitze der 2. Klasse. Auch die ASK

Post SV 2 siegt an diesem Tag - mit 2,5:1,5 über SF Trumer See - und verbessert sich damit im Gesamtrang um einen Platz.

BR	Titel	SF Trumer Seen	ELO	Titel	ASK Post SV 2	ELO	1,5:2,5
1		Meisl Walter	1240		Medina Miguel	1654	0 : 1
2		Strasser Franz	1519		Lackner Rudolf	1389	1 : 0
3		Langwieder Julia	1277		Maier Günther	1451	0 : 1
4		Kaserer Johannes	911		Stross Rupert	1538	½:½
BR	Titel	SIR Lehrer	ELO	Titel	ASK Evergreen	ELO	0,5:3,5
1		Kaiser Manfred	1510		Koller Karl	1568	½:½
2		Sniesko Robert	1342		Mösenlechner Willi	1629	0 : 1
3		Schosseler Jean Pierre	1482		Kühleitner Markus Mag	1374	0 : 1
4		Fruhstorfer Heinz	1378		Aichinger Herbert	1494	0 : 1
		SIR Südost			SIR Jugend		2,5:1,5
		Bergheim Jugend			Union Hallein 3		2,5:1,5
		Bergheim/Mozart			SIR Stars		3,0:1,0

3. Runde am 3. 11. 2012

Beide ASK-Mannschaften gewinnen, ASK Evergreens bleiben an Tabellenspitze

In der Spitzenpartie nach dem bisherigen Meisterschaftsverlauf standen sich ASK Evergreens und Bergheim/Mozart gegenüber, die vor dieser Partie nur um einen halben Punkt voneinander getrennt waren.

ASK Evergreens - Bergheim/Mozart 2,5:1,5:



Auf Brett 1 verlor **Kohlweis**, der erstmals in dieser Saison als Mannschaftsführer ins Geschehen eingriff.



Auf Brett 2 hatte **Kühleitner** die gegnerischen Reihen schon ziemlich nach vorne kommen lassen bzw. zum Aufziehen gezwungen - es stand bereits im Mittelspiel der letzte Bauer auf der 3. Reihe aus der Sicht des Gegners. Letztlich flüchtete sich der Gegner im 31. Zug in eine Stellungswiederholung, nachdem Kühleitner das vorherige Remisangebot ablehnte.



Am 3. Brett sah es lange nach einem Verlust für **Aichinger** aus, zumal Posch schon zwei Bauern vorne war. In der längsten Partie des Tages gelang ihm aber eine Fesselung des Springers auf der gegnerischen Grundlinie mit seinem Turm und bedrohte auch noch mit dem Läufer diesen Springer. Der Gegner musste daher auch seinen Turm zur Springerverteidigung abstellen. Aichinger holte in der Zwischenzeit die beiden Bauern auf, trieb seinen nunmehrigen Freibauern auf der anderen Seite des Geschehens nach vorne und tauschte sowohl Läufer als auch Turm ab, nachdem er mit dem Bauern weit genug bei der 8. Reihe war. Nach dem Einzug des Freibauern gab Posch kurze Zeit später auf.



Auf Brett 4 konnte **Ablinger** als ältester Spieler der Begegnung gegen den jüngsten Teilnehmer Resch bereits nach ca. einer Stunde durch Aufgabe seines Gegners gewinnen und den ersten Punkt für die Evergreens einfahren.

Die Tabellenführung der ASK Evergreens wurde erfolgreich verteidigt.

Markus Kühleitner

ASK Post SV 2 - Bergheim Jugend 3,5:0,5



Wolfgang Moßhammer und Rupert Stross



Julian Rachbauer und Bruno Weinguny

3. Runde am 03.11.2012

BR	Titel	ASK Evergreen	ELO	Titel	Bergheim/Mozart	ELO	2,5:1,5
1		Kohlweis Walter	1446		Patscheider Rudolf	1379	0 : 1
2		Kühleitner Markus Mag	1374		Schörghofer Harald	1277	½:½
3		Aichinger Herbert	1494		Posch Manfred	1197	1 : 0
4		Ablinger Josef	1471		Resch Constantin	1101	1 : 0
BR	Titel	ASK Post SV 2	ELO	Titel	Bergheim Jugend	ELO	3,5:0,5
1		Maringer Georg	1644		Moßhammer Michael	1842	1 : 0
2		Haider Martin	1637		Sonnbichler Rupert	1695	½:½
3		Weinguny Bruno	1271		Rachbauer Julian	952	1 : 0
4		Stross Rupert	1538		Moßhammer Wolfgang	1593	1 : 0
		SIR Stars			SIR Südost		1,0:3,0
		SIR Jugend			SF Trumer Seen		
		Union Hallein 3			SIR Lehrer		

4. Runde am 17. 11. 2012

Beide ASK-Mannschaften führen die Tabellenspitze an

Mit einem 2:2 gegen SIR Südost behalten die ASK Evergreens die Tabellenführung. Allerdings konnte sich die ASK Post SV 2 mit

ihrem 3,5:0,5 Kantersieg bis auf einen halben Punkt an die Evergreens annähern. Die beiden ASK-Mannschaften stehen damit ganz oben in der Tabelle der 2. Klasse Stadt.

Spielbericht ASK Evergreens - SIR Südost von Markus Kühleitner:



Auf Brett 2 erzielte **Mösenlechner** zuerst einen ungefährdeten Sieg gegen Schimak, der nur kurz in ein Remis überzugehen schien, als er den im Mittelspiel errungenen Bauernvorteil wieder hergeben musste. Kurze Zeit später war dieser wieder hergestellt und es drohte ein Freibauer einzuziehen, was den Gegner zur Aufgabe bewogen hat.



Koller auf Brett 4 erhielt trotz eines Bauernvorteils mehrfach Remisangebote von Davenport. Im Turm mit Bauernendspiel musste er jedoch das Dauerschach seines Gegners mit dem Turm zur Kenntnis nehmen.



Auf Brett 3 zwischen **Ablinger** und Pacher gab es eine Besonderheit, auf die der Obmann von Salzburg Süd hinwies – nachdem schon einleitend neben der Begrüßung einige Details zum Thema Schach und Handy näher erläutert wurden: Nachdem beide Spieler über 80 Jahre sind, besteht beiderseits kein Schreibzwang mehr, was dann durch mitschreibende Assistenten bewerkstelligt wird. Mangels solcher wurde jedoch ohne Mitschrift gespielt. Ablinger führte die Partie mit gewohntem Einsatz gegen den ausgesprochen „Schwarz-Spezialisten“ Pacher (seine Siegesquote ist mit Schwarz wesentlich höher als mit Weiß). Am Ende musste Ablinger jedoch das Bauernendspiel aufgeben, da die Stellung gegen zwei Mehrbauern nicht zu halten war.



In der längsten Partie des Tages spielte **Kühleitner** gegen Wagner, diesmal auf Brett 1, nachdem er in der vorherigen Runden zuerst das 4., dann das 3. und in der letzten Runde das 2. Brett besetzte. Kühleitner sicherte die beiden offenen Linien mit Dame bzw. König ab und nahm zuletzt das Remisangebot des Gegners an.

Nachdem im Bauernendspiel mit Springer gegen den gegnerischen Läufer, sein Doppelbauer zwar nicht unbedingt schadete und sich die Aufgabe des gegnerischen Läufers in der notwendigen Bauernabsicherung erschöpfte, fehlte aber statt dem Doppelbauer ein zusätzlicher Bauer, um gemeinsam mit dem König genügend Druck auf der offenen Seite zu entwickeln.

Mit dem Gesamtermis lässt sich trotz des ersten abgegebenen Mannschaftspunkts gut leben und

wurde die Tabellenführung verteidigt. Zur Tabelle nach der vierten Runde ist allerdings anzumerken, dass noch das Spiel Hallein gegen SIR Lehrer ausständig ist. Das Spiel der Evergreens gegen Hallein findet in der 5. und nächsten Runde statt und kann bereits eine Vorentscheidung in der Meisterschaft bedeuten, nachdem das „Restprogramm“ der Evergreens gegen die drei (teilweise verstärkten) Jugendmannschaften und den Tabellenletzten der Vorjahrssaison (Trumer Seen) gespielt wird.

ASK Post SV 2							
BR	Titel	ASK Post SV 2	ELO	Titel	SIR Jugend	ELO	3,5:0,5
1		Maier Günther	1451		Azad Katrina	939	1 : 0
2		Höllbacher Helmut	1487		Azad Mitra	1255	1 : 0
3		Lackner Rudolf	1389		Azad Marx	923	1 : 0
4		Stross Rupert	1538		Augustin Natascha	1297	½:½
SIR Südost							
BR	Titel	SIR Südost	ELO	Titel	ASK Evergreen	ELO	2,0:2,0
1		Wagner Martin	1365		Kühleitner Markus Mag	1374	½:½
2		Schimak Josef	0		Mösenlechner Willi	1629	0 : 1
3		Pacher Hermann	1446		Ablinger Josef	1471	1 : 0
4		Davenport Dominik	1274		Koller Karl	1568	½:½
Bergheim Jugend							
		Bergheim Jugend			SIR Lehrer		2,5:1,5
		Bergheim/Mozart			Union Hallein 3		0,0:4,0
		SF Trumer Seen			SIR Stars		3,5:0,5

5. Runde am 1. 12. 2012

Beide ASK-Mannschaften weiterhin an der Tabellenspitze

Während die ASK Evergreens gegen Union Hallein 3 ein 2:2 erreichen, siegt die ASK Post SV1 erneut - an diesem Nachmittag gegen SIR

Südost mit 2,5:1,5. Damit schließen sie von der Spiel- und Mannschaftspunktewertung zu den Evergreens auf. Beide ASK-Mannschaften bleiben an der Tabellenspitze der 2. Klasse Stadt.

5. Runde am 01.12.2012

BR	Titel	ASK Evergreen	ELO	Titel	Union Hallein 3	ELO	2,0:2,0
1		Kühleitner Markus Mag	1374		Baldemair Helmut	1400	0 : 1
2		Koller Karl	1568		Valjevac Aziz	1550	1 : 0
3		Aichinger Herbert	1494		Rosenlechner Raphael	1363	½:½
4		Ablinger Josef	1471		Rosenlechner Gerhard	1582	½:½
BR	Titel	ASK Post SV 2	ELO	Titel	SIR Südost	ELO	2,5:1,5
1		Maringer Georg	1644		Schimak Josef	0	1 : 0
2		Stross Rupert	1538		Wagner Martin	1365	0 : 1
3		Haider Martin	1637		Davenport Dominik	1274	½:½
4		Maier Günther	1451		Pacher Hermann	1446	1 : 0
		SF Trumer Seen			Bergheim Jugend		1,5:2,5
		SIR Jugend			Bergheim/Mozart		1,5:2,5
		SIR Stars			SIR Lehrer		2,5:1,5

Stand nach der 5. Runde am 01.12.2012

NR	MANNSCHAFT	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	MP	PKT.
1	ASK Evergreen	3,0	2,0	2,0		2,5				3,5		8	13
2	ASK Post SV 2	1,0	2,5		2,5	2,5		3,5			3,5	8	13
3	Union Hallein 3	2,0		3,0		3,0	4,0	1,5		1,5		5	12
4	SIR Südost	2,0	1,5		3,0				3,0	2,0	2,5	6	11
5	SF Trumer Seen		1,5	1,0		3,0		1,5	3,5		3,0	4	10,5
6	Bergheim/Mozart	1,5		0,0			3,0	3,0			2,5	6	10
7	Bergheim Jugend		0,5	2,5		2,5	1,0	3,0		2,5		6	9
8	SIR Stars				1,0	0,5	1,0		3,0	2,5	3,0	4	8
9	SIR Lehrer	0,5		2,5	2,0			1,5	1,5	3,0		3	8
10	SIR Jugend		0,5		1,5	1,0	1,5		1,0		3,0	0	5,5

2. Runde am 9. 10. 2012

Andrea Zechner gewinnt das Spitzenduell gegen Lukas Prüll

Am Spitzenbrett ging es ordentlich zur Sache: Viele Zuschauer sahen Lukas Prüll schon als vermeintlichen Sieger, nachdem er am Damenflügel einen Bauern gewonnen hatte. Dabei vergaß Lukas aber auf seinen Königsflügel, wo sich Andrea mit einem überraschenden Zug gerade noch rechtzeitig einen Freibauern machen konnte, der zur Dame ging. Mit Dame und Springer gelang ihr dann bald eine entscheidende Mattdrohung. Am 2. Brett gab es leider ein Kontumaz, weil sich Wolfgang Perner und Josef Hagmüller nicht auf einen Nachspieltermin einigen konnten, worauf Wolfgang die Partie aufgab. Die Partie Thalhammer-Bieniok wurde am Freitag nachgespielt und endete remis. Am 4. Brett gewann Markus Zauchner im Mittelspiel einen

Bauern, der im Endspiel zum Sieg reichte. Am 5. Brett wehrte sich Gernot Neuwirth erfolgreich gegen alle Angriffsversuche von Thomas Veigl. Am 6. Brett kam Anatol Lederer in Zeitnot, die Willi Veigl bald in Vorteil brachte. Am 7. Brett kam Miguel Medina bereits in der Eröffnung klar in Vorteil und gewann eine Figur. Karl Koller wehrte sich zwar noch lange gegen die drohende Niederlage, musste aber im Endspiel doch aufgeben. Kurioses spielte sich am 8. Brett ab: Gerhard Rosenlechner griff mit der Brechstange die Königsstellung von Günther Maier an. Als Gerhard mit 4 Bauern für eine Leichtfigur schon klar besser stand, versuchte Günther die Stellung durch Damentausch zu vereinfachen. Zur allgemeinen Überraschung tauschte Gerhard aber nicht die Dame, sondern stellte sie einzügig ein.

Br	SNr	Name	EloN	Pkte	Erg.	Pkte		Name	EloN	SNr
1	7	Prüll Lukas	1899	1	0 - 1	1	WMK	Zechner Andrea	1911	1
2	8	Hagmüller Josef	1778	1	+ - -	1		Perner Wolfgang	1854	3
3	6	Thalhammer Klaus	1820	1	½ - ½	1		Bieniok Alfred	1694	9
4	2	Zauchner Markus	1851	½	1 - 0	½		Boehm Thomas	1281	17
5	4	Veigl Thomas	1853	½	½ - ½	½		Neuwirth Gernot	1652	11
6	10	Lederer Anatol	1640	½	0 - 1	½		Veigl Wilhelm	1840	5
7	12	Medina Miguel	1654	0	1 - 0	0		Koller Karl	1568	14
8	13	Rosenlechner Gerhard	1582	0	0 - 1	0		Maier Günther	1451	15
	16	Kühleitner Markus Mag	1374	0	1 - -			spielfrei	0	

3. Runde am 16. 10. 2012

Salzburger Stadtmeisterschaft 2012: Josef Hagmüller (Oberndorf/Laufen) führt knapp vor der Halbzeit!

Josef Hagmüller gelang in der dritten Runde gegen die Nummer 1 des Turniers Andrea Zechner ein durchaus verdienter Sieg. Markus Zauchner setzte sich nach langem Kampf gegen Alfred Bieniok durch, und die Partie am 3. Brett

zwischen Klaus Thalhammer und Wilhelm Veigl endete mit remis. Am 4. Brett gewann etwas überraschend, aber auch durchaus verdient Gernot Neuwirth gegen die Nummer 3 des Turniers Wolfgang Perner. Die Partien auf den Brettern 5 - 7 endeten mit Erfolgen für die Favoriten, und am 8. Brett gab es zwischen Karl Koller und Anatol Lederer ein remis.

Br	SNr	Name	EloN	Pkte	Erg.	Pkte		Name	EloN	SNr
1	8	Hagmüller Josef	1778	2	1 - 0	2	WMK	Zechner Andrea	1911	1

2	9	Bieniok Alfred	1694	1½	0 - 1	1½		Zauchner Markus	1851	2
3	5	Veigl Wilhelm	1840	1½	½ - ½	1½		Thalhammer Klaus	1820	6
4	11	Neuwirth Gernot	1652	1	1 - 0	1		Perner Wolfgang	1854	3
5	15	Maier Günther	1451	1	0 - 1	1		Veigl Thomas	1853	4
6	16	Kühleitner Markus Mag	1374	1	0 - 1	1		Prüll Lukas	1899	7
7	17	Boehm Thomas	1281	½	0 - 1	1		Medina Miguel	1654	12
8	14	Koller Karl	1568	0	½ - ½	½		Lederer Anatol	1640	10
	13	Rosenlechner Gerhard	1582	0	1 - -			spielfrei	0	

4. Runde am 25. 10. 2012

In der 4. Runde trat der Führende nach drei Runden Josef Hagmüller nicht an und verhalf Markus Zauchner kampflos zur Führung. Miguel Medina gelang ein Überraschungssieg gegen Willi Veigl.

Br	SNr		Name	EloN	Pkte	Erg.	Pkte	Name	EloN	SNr
1	2		Zauchner Markus	1851	2½	+ - -	3	Hagmüller Josef	1778	8
2	1	WMK	Zechner Andrea	1911	2	1 - 0	2	Neuwirth Gernot	1652	11
3	12		Medina Miguel	1654	2	1 - 0	2	Veigl Wilhelm	1840	5
4	6		Thalhammer Klaus	1820	2	½ - ½	2	Prüll Lukas	1899	7
5	4		Veigl Thomas	1853	2	1 - 0	1½	Bieniok Alfred	1694	9
6	3		Perner Wolfgang	1854	1	1 - 0	1	Kühleitner Markus Mag	1374	16
7	10		Lederer Anatol	1640	1		1	Rosenlechner Gerhard	1582	13
8	14		Koller Karl	1568	½	1 - 0	1	Maier Günther	1451	15
	17		Boehm Thomas	1281	½	1 - -		spielfrei	0	

5. Runde am 8. 11. 2012

Die Gewinner der Runde waren Lukas Prüll mit einem taktisch geprägten Sieg über Wolfgang Perner, und Thomas Böhm mit seinem Sieg über Gerhard Rosenlechner. Thomas übernahm damit auch die Führung in der Wertung der

Überraschungssieger. Markus Kühleitner gewann eine heftig umkämpfte Partie gegen Karl Koller, alle anderen Partien endeten nach teilweise turbulentem Verlauf remis.

5. Runde am 08.11.2012 um 18:45

Br	SNr		Name	EloN	Pkte	Erg.	Pkte	Name	EloN	SNr
1	2		Zauchner Markus	1851	3½	½ - ½	3	Veigl Thomas	1853	4
2	12		Medina Miguel	1654	3	½ - ½	3	Hagmüller Josef	1778	8
3	1	WMK	Zechner Andrea	1911	3	½ - ½	2½	Thalhammer Klaus	1820	6
4	7		Prüll Lukas	1899	2½	1 - 0	2	Perner Wolfgang	1854	3
5	5		Veigl Wilhelm	1840	2	½ - ½	2	Neuwirth Gernot	1652	11
6	9		Bieniok Alfred	1694	1½	½ - ½	1½	Lederer Anatol	1640	10
7	13		Rosenlechner Gerhard	1582	1½	0 - 1	1½	Boehm Thomas	1281	17



STADTMEISTERSCHAFT 2012



8	16	Kühleitner Markus Mag	1374	1	1 - 0	1½	Koller Karl	1568	14
	15	Maier Günther	1451	1	1 - -		spielfrei	0	

6. Runde am 22. 11. 2012

Ergebnis 6. Runde und Auslosung der 7. Runde

Andrea Zechner und Thomas Veigl führen das Turnier vor der letzten Runde am 6. Dezember mit je 4,5 Punkten an. Andrea gewann ihre Partie gegen Markus Zauchner, und Thomas Veigl gegen Miguel Medina. Die Spitzenpaarungen der 7. und letzten Runde

lauten: Zechner Andrea - Veigl Thomas, Prüll Lukas - Zauchner Markus und Thalhammer Klaus - Hagmüller Josef.

Achtung: Alle Partien müssen spätestens bis zum 6. Dezember gespielt sein, es gibt keine Möglichkeit, die Partien nachzuspielen!

Br	SNr	Name	EloN	Pkte	Erg.	Pkte		Name	EloN	SNr
1	2	Zauchner Markus	1851	4	0 - 1	3½	WMK	Zechner Andrea	1911	1
2	4	Veigl Thomas	1853	3½	1 - 0	3½		Medina Miguel	1654	12
3	8	Hagmüller Josef	1778	3½	½ - ½	3½		Prüll Lukas	1899	7
4	11	Neuwirth Gernot	1652	2½	½ - ½	3		Thalhammer Klaus	1820	6
5	17	Boehm Thomas	1281	2½	½ - ½	2½		Veigl Wilhelm	1840	5
6	10	Lederer Anatol	1640	2	1 - 0	2		Perner Wolfgang	1854	3
7	15	Maier Günther	1451	2	0 - 1	2		Bieniok Alfred	1694	9
8	13	Rosenlechner Gerhard	1582	1½	0 - 1	2		Kühleitner Markus Mag	1374	16
	14	Koller Karl	1568	1½	1 - -			spielfrei	0	

Stand nach der 6. Runde

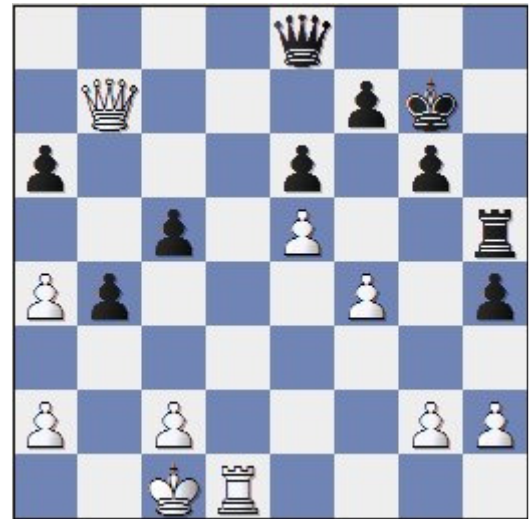
Rg.	SNr		Name	EloN	1.Rd.	2.Rd.	3.Rd.	4.Rd.	5.Rd.	6.Rd.	Pkte	BH	BH
1	1	WMK	Zechner Andrea	1911	14 w 1	5 s 1	3 s 0	8 w 1	7 w ½	4 s 1	4½	19½	17½
2	4		Veigl Thomas	1853	9 s ½	8 w ½	16 s 1	10 w 1	4 s ½	6 w 1	4½	17½	16
3	8		Hagmüller Josef	1778	16 s 1	15 - +	1 w 1	4 - -	6 s ½	5 w ½	4	21½	20
4	2		Zauchner Markus	1851	8 s ½	11 w 1	10 s 1	3 - +	2 w ½	1 w 0	4	21	18½
5	7		Prüll Lukas	1899	6 w 1	1 w 0	12 s 1	7 s ½	15 w 1	3 s ½	4	20	17½
6	12		Medina Miguel	1654	5 s 0	14 w 1	11 s 1	9 w 1	3 w ½	2 s 0	3½	20	18
7	6		Thalhammer Klaus	1820	- - 1	10 w ½	9 s ½	5 w ½	1 s ½	8 s ½	3½	20	17½
8	11		Neuwirth Gernot	1652	4 w ½	2 s ½	15 w 1	1 s 0	9 s ½	7 w ½	3	21	18½
9	5		Veigl Wilhelm	1840	2 w ½	13 s 1	7 w ½	6 s 0	8 w ½	11 s ½	3	19½	17
10	9		Bieniok Alfred	1694	12 w 1	7 s ½	4 w 0	2 s 0	13 w ½	16 s 1	3	18	16½
11	17		Boehm Thomas	1281	13 w ½	4 s 0	6 w 0	- - 1	17 s 1	9 w ½	3	15½	14½
12	16		Kühleitner Markus Mag	1374	10 s 0	- - 1	5 w 0	15 s 0	14 w 1	17 s 1	3	14½	13½
13	10		Lederer	1640	11 s ½	9 w 0	14 s ½	17 w ½	10 s ½	15 w 1	3	14	13

103)



Schwarz am Zug. Gibt es gegen die Drohung 43. Tb8 nebst 44. Th8 matt eine Rettung?

106)



Schwarz zog 28. ... Dxa4??. Wie gewinnt Weiß?

104)



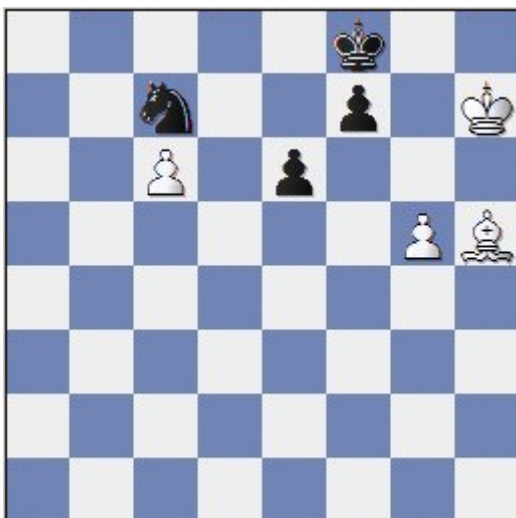
Schwarz am Zug gewinnt

107)



Welchen Zug soll Weiß spielen: 35. Lf7+, Df7+ oder De8+ ?

105)



Weiß am Zug gewinnt

108)



Wie gewinnt Schwarz entscheidendes Material?

Zum zehnten Jahrestag der Schachlehrerfortbildung konnte für etwa 60 Lehrer aus ganz Österreich heuer der **GM Hort Vlastimil** als Referent gewonnen werden. Mit seinen Geschichten über Schach aus aller Welt und seiner persönlichen Erfahrung mit allen Weltmeistern seiner Zeit konnte er das Programm erheblich bereichern. Vom ASK waren **Helmut Usleber** und Obmann **Klaus Thalhammer** mit dabei.

Beim Simultanturnier gegen den noch immer bärenstarken Großmeister konnte Helmut ein Remis erreichen, wobei dieser aber leider ein Turmendspiel mit 2 Mehrbauern nicht

siegbringend verwerten konnte. Klaus unterlag zwar, konnte aber lange mithalten. Insgesamt musste Meister Hort Federn lassen (+19,=4,-2), auch weil er nicht mit so starker Gegenwehr gerechnet hatte. Er hält übrigens den Weltrekord im Simultanspiel gegen 600 Gegner, wofür er 38! Stunden brauchte.

Die neu gewonnenen Erkenntnisse und einige Anekdoten aus der Schachgeschichte wird Klaus in einem ASK-Spontantraining am kommenden Dienstag, 4.12. – wie immer ab 19.30 Uhr - zum Besten geben.

(Klaus Thalhammer)



Helmut Usleber, GM Vlastimil Hort und Klaus Thalhammer



ELOZAHLEN VORSCHAU 2013



Kurz nach dem Ende der Herbstsaison der Mannschaftsmeisterschaft gibt es bereits eine Vorschau auf die neuen Elozahlen. Noch nicht berücksichtigt ist die 7. Runde der Salzburger Stadtmeisterschaft 2012 sowie sonstige Turniere im Dezember!

pnr	name	sex	elo	eloalt	diff	anz	pkt	eloi	fideid	Land	kat	titel
100011	Ablinger Josef		1451	1471	-20	3	1,50	0	0	AUT	Sen	
100093	Aichinger Herbert		1512	1494	18	2	2,00	0	0	AUT	Sen	
100924	Besner Bernhard		2149	2139	10	4	1,50	2182	4631722	GER		
119942	Bieniok Alfred		1683	1694	-11	10	5,00	0	0	GER		
101142	Boehm Thomas		1412	1281	131	11	4,00	0	1638106	AUT	U20	
101175	Bolda Günther		1635	1635	0	0	0,00	0	0	AUT	Sen	
102985	Flatz Helmut		1826	1820	6	2	1,00	1930	1625446	AUT		
103061	Forstinger Alfred		1758	1762	-4	1	0,50	0	1611283	AUT		
103409	Gallob Boris Mag.		1812	1789	23	4	2,50	1881	1604180	AUT		
104047	Groiss Karl		1841	1824	17	3	2,50	2011	1610350	AUT	Sen	
104341	Haberl Johannes		1963	1956	7	1	1,00	1980	1620762	AUT		
104482	Haider Martin		1639	1637	2	1	0,50	0	0	AUT		
104668	Harringer Franz Mag.		2196	2192	4	7	2,50	2236	1606042	AUT		
104726	Haselsteiner Walter		1738	1743	-5	2	1,00	0	1636677	AUT		
104760	Hattinger Walter		1673	1647	26	3	2,00	1770	1634801	AUT		
104877	Heigerer Stefan		1979	1978	1	3	1,50	1971	1620770	AUT		
104991	Herndl Gerald		2085	2102	-17	4	0,50	2171	1605267	AUT		
105004	Herrmann Michael		2078	2092	-14	8	3,50	2149	24680540	GER		
105239	Höllbacher Helmut		1471	1487	-16	2	1,00	0	0	AUT		
105625	Huber Hartwig		1453	1453	0	0	0,00	0	0	AUT	Sen	
105897	Janeczek Egon		1777	1777	0	0	0,00	0	1636693	AUT		
106050	Jürgens Klaus		2133	2120	13	6	2,50	2165	4631714	GER		
106394	Kastenhuber Robert Mag.		2007	2026	-19	2	0,50	0	1636723	AUT		
119943	Koblinger Gerald		1474	1474	0	0	0,00	0	0	AUT		
107050	Kohlweis Walter		1423	1446	-23	1	0,00	0	0	AUT	Sen	
107098	Koller Karl		1545	1568	-23	9	4,00	0	0	AUT	Sen	
107528	Krimbacher Walter		1949	1955	-6	5	3,00	2066	1603213	AUT		
122423	Kücük Adil		1664	1643	21	4	2,50	0	0	TUR		
120974	Kühleitner Markus Mag		1522	1374	148	12	7,00	0	0	AUT		
107696	Kuhr Gerold		0	0	0	0	0,00	0	0	AUT		
124355	Lackner Rudolf		1383	1389	-6	3	1,50	0	1634810	AUT		
122463	Lederer Anatol		1683	1640	43	10	5,50	1778	1634828	AUT		
108085	Leeb Hans-Peter		2055	2055	0	0	0,00	2124	1608282	GER		
108220	Lemmerhofer Manfred		1707	1675	32	6	4,00	0	1611453	AUT	Sen	
108449	Löffler Christoph		2112	2129	-17	8	2,50	2166	1604287	AUT		
108642	Maier Günther		1470	1451	19	8	3,50	0	0	AUT	Sen	
124354	Maringer Georg		1629	1644	-15	3	1,00	0	1639978	AUT		
109049	Medina Miguel		1700	1654	46	8	5,50	0	0	DOM		
124810	Mende Wolfgang		1594	1599	-5	4	2,00	0	0	GER	Sen	
109262	Misciasci Alessandro		1962	1961	1	4	3,00	0	0	ITA		
109384	Mösenlechner Willi		1627	1629	-2	2	1,50	0	0	AUT	Sen	
109605	Müller Erich		1205	1205	0	0	0,00	0	0	AUT	Sen	
109766	Navratil Robert Mag.		2112	2120	-8	1	0,00	2131	1606573	AUT		
120975	Neuwirth Gernot		1715	1652	63	10	5,00	1788	1634836	AUT		
110026	Nußbaumer Josef Prof.		1795	1814	-19	12	5,00	1913	1605399	AUT	Sen	
110033	Nußbaumer Stefan		1921	1919	2	1	0,50	0	1632833	AUT		



ELOZAHLEN VORSCHAU 2013



110534	Perner Lisa	w	1204	1204	0	0	0,00	0	0	AUT	Sen	
110911	Pleninger Otto		1758	1758	0	0	0,00	0	1636804	AUT		
111040	Pollhammer Helmut		1358	1358	0	0	0,00	0	0	AUT	Sen	
110962	Pöllner Florian		1712	1727	-15	2	0,50	0	0	GER		
111307	Prüll Clemens		1833	1848	-15	2	0,50	0	1629425	AUT		
111309	Prüll Lukas		1913	1899	14	10	7,00	1915	1601393	AUT		
111888	Rettenbacher Robert		1864	1860	4	2	1,50	0	1611526	AUT		
112194	Roth Peter		2174	2173	1	6	2,00	2186	1600281	AUT	Sen	FM
112652	Scheiblmaier Robert Mag.		2159	2102	57	9	8,00	2149	1613847	AUT		MK
124375	Stross Rupert		1517	1538	-21	4	2,00	0	0	AUT	Sen	
114786	Tanczos Dezsoe		0	0	0	0	0,00	0	0	HUN		
114878	Teufel Siegfried		2112	2115	-3	3	1,50	2172	1610287	AUT		MK
114902	Thalhammer Klaus		1827	1820	7	9	4,50	1998	1615947	AUT		
117681	Usleber Helmut		1951	1983	-32	4	0,50	2038	1623079	AUT		
115493	Vlasak Reinhard Dr.		2009	1995	14	6	4,00	2079	1603000	AUT		
115937	Weinguny Bruno		1277	1271	6	1	1,00	0	0	AUT	Sen	
116102	Westermeier Arnulf		2243	2243	0	0	0,00	2268	4604288	GER	Sen	FM
116672	Zauchner Markus		1865	1851	14	8	5,50	1776	1619535	AUT		
116713	Zechner Andrea	w	1944	1911	33	10	8,00	1930	1623125	AUT		WMK
116722	Zechner Rene		1504	1518	-14	1	0,00	0	0	AUT		

Aufsteiger

pnr	name	sex	elo	eloalt	diff	anz	pkt	eloi	fideid	Land	kat	titel
120974	Kühleitner Markus Mag		1522	1374	148	12	7,00	0	0	AUT		
101142	Boehm Thomas		1412	1281	131	11	4,00	0	1638106	AUT	U20	
120975	Neuwirth Gernot		1715	1652	63	10	5,00	1788	1634836	AUT		
112652	Scheiblmaier Robert Mag.		2159	2102	57	9	8,00	2149	1613847	AUT		MK
109049	Medina Miguel		1700	1654	46	8	5,50	0	0	DOM		
122463	Lederer Anatol		1683	1640	43	10	5,50	1778	1634828	AUT		
116713	Zechner Andrea	w	1944	1911	33	10	8,00	1930	1623125	AUT		WMK
108220	Lemmerhofer Manfred		1707	1675	32	6	4,00	0	1611453	AUT	Sen	
104760	Hattinger Walter		1673	1647	26	3	2,00	1770	1634801	AUT		
103409	Gallo Boris Mag.		1812	1789	23	4	2,50	1881	1604180	AUT		
122423	Küçük Adil		1664	1643	21	4	2,50	0	0	TUR		
108642	Maier Günther		1470	1451	19	8	3,50	0	0	AUT	Sen	
100093	Aichinger Herbert		1512	1494	18	2	2,00	0	0	AUT	Sen	
104047	Groiss Karl		1841	1824	17	3	2,50	2011	1610350	AUT	Sen	
111309	Prüll Lukas		1913	1899	14	10	7,00	1915	1601393	AUT		
115493	Vlasak Reinhard Dr.		2009	1995	14	6	4,00	2079	1603000	AUT		
116672	Zauchner Markus		1865	1851	14	8	5,50	1776	1619535	AUT		
106050	Jürgens Klaus		2133	2120	13	6	2,50	2165	4631714	GER		
100924	Besner Bernhard		2149	2139	10	4	1,50	2182	4631722	GER		
104341	Haberl Johannes		1963	1956	7	1	1,00	1980	1620762	AUT		
114902	Thalhammer Klaus		1827	1820	7	9	4,50	1998	1615947	AUT		
102985	Flatz Helmut		1826	1820	6	2	1,00	1930	1625446	AUT		
115937	Weinguny Bruno		1277	1271	6	1	1,00	0	0	AUT	Sen	
104668	Harringer Franz Mag.		2196	2192	4	7	2,50	2236	1606042	AUT		
111888	Rettenbacher Robert		1864	1860	4	2	1,50	0	1611526	AUT		
104482	Haider Martin		1639	1637	2	1	0,50	0	0	AUT		
110033	Nußbaumer Stefan		1921	1919	2	1	0,50	0	1632833	AUT		
104877	Heigerer Stefan		1979	1978	1	3	1,50	1971	1620770	AUT		
109262	Misciasci Alessandro		1962	1961	1	4	3,00	0	0	ITA		
112194	Roth Peter		2174	2173	1	6	2,00	2186	1600281	AUT	Sen	FM



103) Vlasak,R (1995) - Neis,C (1910) LLA
20.10.2012

Schwarz kann sich mit **42...Tb1!** retten. Weiß hat nichts besseres als **43.Txb1 Dd3+ 44.Kf4 Dxb1 45.Dd8+ Kh7 46.Dd5 Kg7 47.Dd4+ Kg8 48.Dd8+**.

Die Partie endete nach **42...Kh7??** mit **43.Tb8 Dd3+ 44.f3 1-0**

104) Herrmann,J (2158) - Hartl,D (2275) 2.
Bundesliga Mitte 20.10.2012

42...Dxe5!! und Weiß gab auf wegen **43. dxe5 44. Td1+ 0-1**

105) Schachinger,M (2426) - Sandhöfner,F (2221) 2.
Bundesliga Mitte 21.10.2012

49.Lxf7!+- Kxf7 50.g6+ Ke7 51.g7 Se8 52.c7! Sxc7 [auf 52...Kd7 folgt 53.c8D+ Kxc8 54.g8D, und der Springer kann wegen der Fesselung die Gabel auf f6 nicht geben] **53.g8D Sd5+- 54.Kg6 Sf4+ 55.Kg5 Sd5 56.Db8 Kd7 57.Kg4 Ke7 58.Kg5 Kd7 59.Kg6 Ke7 60.Kg7 Kd7 61.Kf7 Sc7 62.Db6 1-0**

106) Jovanovic,Z (2516) - Supancic,D (2370)
2. Bundesliga Mitte 20.10.2012

28. ... Dxa4?? [besser war 28...Tf5 29.Dxa6 Txf4 mit minimal schlechterer Stellung]

29.De7+- Th7 30.Td8 Kh6 [30...Da3+ 31.Kb1 Dxa2+ 32.Kxa2 b3+ 33.cxb3 Kh6 34.Tg8 f6 35.Dxf6 Td7 36.Dxg6#] **31.Dxh4+ Kg7 32.Df6+ Kh6 33.Td3 1-0**

107) Scheffknecht,P (2065) - Kuecher,W (2075) 2.
Bundesliga West 05.10.2012

forciert gewonnen hätte **35.De8+ Kg5 36.h4+ Dxh4 37.Dd8+ Kg6 38.Lf7+ Kh7 39.Dxh4+ Lh6 40.Lg6+ Kg8 41.Dd8+ Kg7 42.Df6+ Kg8 43.Df7+ Kh8 44.Dh7#**. Nach 35. Df7+ Kh7 kommt Weiß nicht weiter.

In der Partie folgte **35.Lf7+ 35...Kg5= 36.h4+??** [nach 36.Dd8+ Lf6 37.Dxf6+ Dxf6 38.h4+ Kg4 39.Txf6 Kxg3 40.Kf1 ist die Partie noch ausgeglichen] **36...Kg4+- 37.Dxc8+ [37.Lh5+ Dxh5 38.Dxg7+ Kh3-+] 37...Kxg3 38.Ld5 [38.Tf3+ Kxf3 39.Dh3+ Kf4 40.Kf1-+] 38...De3+ 39.Kh1 Th2# 0-1**

108) Hajdarevic,D (2044) - Scheiblmaier,R (2135) 2.
Bundesliga West 05.10.2012

28...Txb2!!-+ 29.Dxb2 29...Lxc3 [nicht aber 29...Dxc3?! 30.Dxc3 Lxc3 31.Tc2=] **30.Dc1 Lxd2 31.Txd2 Dc5 32.Lf1 Tb8 33.Tc2 Tb3 34.Tc3 Db5 35.e4 0-1**

IMPRESSUM

Allgemeiner Schachklub Salzburg ZVR-Zahl 145 538 835 per Adresse: Klaus Thalhammer, Leonhard Steinwenderweg 18, 5020 Salzburg. Redaktion: Reinhard Vlasak Mail: rvlasak@applied-biotech.at Telefon Privat: 0662/832144, Telefon Mobil: 0664/4032846 Bankverbindung: Raika Lehen, BLZ 35600 Kto.Nr.6100903 Die ASK-Homepage findet man unter <http://schachklub.ws>

TERMINPLAN

DEZEMBER 2012			
DI	04. 12.	Blitzcup / Training / ASK Info 6	19:45h
DO	06. 12.	Schlussrunde Stadtmeisterschaft 2012	18:45h
DI	11. 12.	Wintercup Rde 13 - 15	19:00h
DI	18. 12.	ASK Weihnachtsfeier	19:00h
DI	25. 12.	Kein Klubabend!	
MI	26. 12.	Stefanturnier	16:00h
JÄNNER 2013			
DI	01. 01.	Neujahrsblitzturnier	16:00h
SO	06. 01.	Dreikönigsblitzturnier, Siegerehrung Stadtmeisterschaft 2012	16:00h
DO	10. 01.	ASK Klubmeisterschaft Rde 1	19:00h
DO	17. 01.	ASK Klubmeisterschaft Rde 2	19:00h
DO	24. 01.	ASK Klubmeisterschaft Rde 3	19:00h
DO	31. 01.	Freier Klubabend, Ersatz- bzw. Nachspieltermin KM	19:00h
FEBRUAR 2013			
DO	07. 02.	Blitzcup / Training	19:45h
DI	12. 02.	Faschings Tandemblitzturnier	19:30h
DO	14. 02.	ASK Schnellschachmeisterschaft Rde 1	19:00h
DO	21. 02.	ASK Klubmeisterschaft Rde 4	19:00h
DO	28. 02.	ASK Schnellschachmeisterschaft Rde 2	19:00h
MÄRZ 2013			
DO	07. 03.	Blitzcup / Training	19:45h
DO	14. 03.	ASK Schnellschachmeisterschaft Rde 3	19:00h
DO	21. 03.	ASK Klubmeisterschaft Rde 5	19:00h
DO	28. 03.	Freier Klubabend, Ersatz- bzw. Nachspieltermin KM	19:00h
APRIL 2013			
DO	04. 04.	Blitzcup / Training	19:45h
DO	11. 04.	ASK Schnellschachmeisterschaft Rde 4	19:00h
DO	18. 04.	ASK Schnellschachmeisterschaft Rde 5	19:00h
DO	25. 04.	ASK Klubmeisterschaft Rde 6	19:00h
MAI 2013			
DO	02. 05.	Blitzcup / Training	19:45h
DO	09. 05.	Ersatztermin, freier Klubabend (Feiertag)	19:00h
DO	16. 05.	ASK Schnellschachmeisterschaft Rde 6	19:00h
DO	23. 05.	ASK Klubmeisterschaft Rde 7	19:00h
DO	30. 05.	Ersatztermin, Freier Klubabend (Feiertag)	19:00h
JUNI 2013			
DO	06. 06.	Blitzcup / Training	19:45h
DO	13. 06.	ASK Generalversammlung	19:00h
DO	20. 06.	Klubmeister Simultan	19:00h
DO	27. 06.	Mannschaftsblitz	19:30h

WERBUNG